



NACHRICHTENBLATT

Wöllstein

aktuell

mit den
Ortsgemeinden

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der VERBANDSGEMEINDE WÖLLSTEIN
und der verbandsangehörigen Ortsgemeinden

39. Jahrgang
Donnerstag, den 7. Januar 2021
Ausgabe 1/2021



Eckelsheim



Gau-Bickelheim



Gumbsheim



Siefersheim



Stein-Bockenheim



Wendelsheim



Wöllstein



Wonsheim



Neujahrsgriße



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für das Jahr 2021 wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, viel Glück,
Gesundheit, Zuversicht und Gottes reichen Segen.



Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Gerd Rocker
und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Notrufe

■ Feuerwehr

Notruf 112

■ Polizei

Notruf 110
Polizei Wörrstadt 06732/911100

Bereitschaftsdienste

■ Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117 (ohne Vorwahl)
Bei Lebensgefahr oder schweren Unfällen ist direkt der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Krankenhäuser

Diakonie Bad Kreuznach 0671/6050
St. Marienwörth Bad Kreuznach 0671/3720
Giftinformationszentrale Mainz 06131/19240
DRK Krankenhaus Alzey 06731/4070

■ „Helfer vor Ort“

First Responder-Einheit

Notruf über die Rettungsleitstelle:
Telefon 19222 oder auch über die 112

Bereitschaftszeiten:

Frw. Feuerwehr Stein-Bockenheim

Unter der Woche von 18.00 - 06.00 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen 24 Stunden

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ortsverein Wöllstein

Unter der Woche von 19.00 bis 06.00 Uhr
Am Wochenende und Feiertagen 24 Stunden

■ Kinderärzte Notdienst

im Diakonie Krankenhaus Kreuznacher Diakonie (4. OG)
Ringstraße 64, 55543 Bad Kreuznach
Sprechstunden: Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr
Wochenende/Feiertage, 09.00 - 12.00 Uhr / 16.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 0671/605-2401
Geänderte Öffnungszeiten an **Heiligabend** und **Silvester**
09.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr.

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

im Kreis Alzey

01805/666007 (0,12 € à Minute)

an Wochenenden und Feiertagen

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt Samstag um 08.00 Uhr und endet Montag um 08.00 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

■ Apothekennotdienst-Regelung

in Rheinland-Pfalz

Ansage des Apothekennotdienstes über landeseinheitliche Rufnummer:
01805-258825-PLZ

- also zum Beispiel 01805-258825-55597 für Wöllstein -
Kosten aus dem deutschen Festnetz 0,14 €/Min.,
Mobilfunk-Preise abweichend (max. 0,42 €/Min.)

Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter
www.lak-rlp.de

Die aktuellen Notdienste werden auch an der Apotheke ausgehängt.

Bürgerservice

■ VG Bus

Fahrten finden derzeit nicht statt.

■ Bürgerbus der Verbandsgemeinde Wöllstein



Fahrten

**finden derzeit
nicht statt.**

■ Rufbereitschaft Wasserversorgung

Für alle Ortsgemeinden zuständig: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH, Rheinallee 87, Bodenheim, Tel. 06135/6500.
Der Anruf wird über eine Rufweiterschaltung an den zuständigen Meister weitergeleitet.

■ Rufbereitschaft Abwasserbeseitigung

während der Dienststunden 06703/ 30244 oder 3020,
nach Dienstschluss und am Wochenende 0160 / 91324466.
Der Bereitschaftsdienst ist nur für Störungen an Hauptkanälen, Abwasserpumpstationen, Kläranlage, usw. zuständig.
Bei Verstopfungen an Hausanschlussleitungen (auch im Straßenbereich) wenden Sie sich an entsprechende Fachfirmen, die Sie unter der Rubrik „Grubenentleerung“ im Branchenfernsprechbuch finden.

■ Rufbereitschaft Strom/Erdgasversorgung

Strom (für alle Ortsgemeinden):

EWB-Störungsdienst Tel. 0800 1848800

Gas (für die OG-Gau-Bickelheim):

EWB-Störungsdienst Tel. 0800 1848800

(für alle übrigen Ortsgemeinden):

RWE Westnetz Tel. 0800 0793427

■ Zuständige bev. Bezirksschornsteinfeger

**für die Gemeinden Wöllstein, Gumbsheim, Eckelsheim,
Siefersheim, Wonsheim, Stein-Bockenheim**

Hermann Müller, Keltenstraße 3, 55597 Wöllstein

Tel. 06703/4945, Fax 06703/4935

Email woellsteiner-feger@t-online.de

für die Gemeinde Wendelsheim

Patrick Busch, Donnersbergstr. 5, 55234 Flomborn



Tel. 06735/2694002, Fax. 06735/2694009

Email patrickbusch@gmx.net

für die Gemeinde Gau-Bickelheim und Wöllstein

Jonas Schimsheimer, Neupforte 14, 55291 Saulheim

Tel. 06732/2737130

schimsheimer@web.de

Mobil 0151/54 87 48 28

■ Bezirksbeamte der Polizeiwache Wörrstadt

Die Bezirksbeamten sind Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, für Institutionen, Verbände und Behörden. Sie halten den vertrauensvollen Kontakt zum Bürger, auch im direkten Gespräch und bearbeiten alle anfallenden Straftaten in ihrem Bezirk.

Berthold Weber/ Oliver Nöthen

Kontakt: Telefon: 06732/ 911-107

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

■ Schiedsmann

Sprechstunden entfallen. Erreichbar unter Tel. 015202853468, Walter Simon, walter.simon@schiedsmann.de oder Tel. 06703-1444, Franz-Josef Lenges.

■ Gleichstellungsbeauftragte

Sprechstunden entfallen. Erreichbar unter Tel. 06703/302-0, E-Mail: gleichstellung.steinle@gmail.com

■ Sicherheitsberater für Senioren

Ständig vor Ort und auf Augenhöhe mit den Senioren ist der Sicherheitsberater im präventiven Bereich zur Entlastung und Unterstützung unserer Polizei tätig.

Roland Straub, Tel. 06703-307930, Mobil 0151 5083 9532,

E-Mail: rostra66@gmx.de

■ Digitalbotschafter für Senioren

Für Fragen und einfache Hilfe am Smartphone, Tablet oder PC wenden Sie sich bitte an:

Roland Straub, Tel. 06703/3059270, Mobil 0151 50839532,

Mail: rostra66@gmx.de

■ Schulen

Realschule plus Rheinhessische Schweiz Wöllstein

Schulleiterin: Elena Seiler

Schulrat-Spang-Straße 7-9, 55597 Wöllstein, Tel. 06703 / 93040,

realschuleplus@woellstein.de

<http://www.realschuleplus-woellstein.de>

Grundschule „St. Martin“ Gau-Bickelheim

Schulleiterin: Sonja Eschenauer

Pestalozzistraße 5, 55599 Gau-Bickelheim, Tel. 06701 / 2892,

grundschule@gs-gaubickelheim.de

<http://www.gs-gaubickelheim.de>

Grundschule „Am Martinsberg“ Siefersheim

Schulleiterin: Christiane Hasselberg

In der Heidenhecke, 55599 Siefersheim, Tel. 06703 / 1663,

gs-siefersheim@woellstein.de, <http://www.gs-siefersheim.de>

Grundschule „Am Appelbach“ Wöllstein

Schulleiterin: Andrea Seelig

Eleonorenstraße 83, 55597 Wöllstein, Tel. 06703 / 301426,

grundschule@gs-woellstein.de

<http://www.gs-wöllstein.de>

■ Bücherschrank Wonsheim

Der öffentliche Bücherschrank der Verbandsgemeinde Wöllstein befindet sich am Rathaus Wonsheim und ist jederzeit zugänglich und benutzbar. Der Schrank ist mit unterschiedlichster Literatur gut gefüllt, es können Bücher entnommen und neue eingestellt werden.

■ Wertstoffhof

Der Wertstoffhof Wöllstein, Ostdeutsche Straße (auf dem Gelände der Raiffeisenwarengenossenschaft), hat folgende Öffnungszeiten:

1. März bis 30. Sept., dienstags u. donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr

1. Okt. bis 28./29. Febr. dienstags u. donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr
Ganzjährig samstags 08.00 bis 12.00 Uhr.

Abgabe nur nach vorheriger Terminabsprache.

Eine Terminvergabe ist unter der Rufnummer 06703 / 302 – 0 möglich.

Soziale Dienste

■ Ev. Sozialstation Wörrstadt-Wöllstein

Häusliche Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung
Die Zentrale in Wöllstein, Schulrat-Spang-Straße 2, ist montags bis freitags, von 08.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Anschließend ist eine Rufumleitung geschaltet.

Telefon-Nr.: 06703/9111-0, Fax: 06703/9111-20

E-Mail-Adresse: kontakt@sozialstation-woerrstadt-woellstein.de,

Internet: www.sozialstation-woerrstadt-woellstein.de

■ Caritaszentrum Alzey

Beratung für Frauen in Schwangerschaft und Notsituationen

Termine nach Vereinbarung Tel. 06731/941597

Haus- und Familienpflege Tel. 06731/941598

Betreuungsangebot in der Sonnenblume, Niedergasse 2, Erbes-Büdesheim

■ Sozialpsychiatrischer Dienst

des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Alzey-Worms,

An der Hexenbleiche 34, Alzey.

Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und deren Kontaktpersonen.

Informationen und Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten unter Tel. 06731/408-7038 und -7039.

■ Ambulanter Hospizdienst

Der Hospizdienst engagiert sich für Menschen in der letzten Lebensphase und für deren Angehörige. Wir arbeiten ehrenamtlich und jeder kann den Dienst kostenlos in Anspruch nehmen ohne Ansehen der Konfession, der Kirchenzugehörigkeit oder der Nationalität.

Einsatzleitung:

- für die Pfarrgruppe Wißberg:
Marianne Groben, Burggasse 24, 55599 Gau-Bickelheim,
Tel.: 06701/573
- für die Pfarrgruppe Rhein Hessische Schweiz:
Margot Haubs, Römerring 4, 55597 Wöllstein, Tel. 06703/960379.

■ Arbeiterwohlfahrt

Altenhilfe - Mobiler Sozialer Hilfsdienst - Krankenpflege - Haus- und Familienpflege - Erholung- Jugendarbeit und Beratung - Kleiderkammer.

AWO-Sozialstation

Schwerstkrankenpflege, Pflege behinderter und alter Menschen, Behandlungspflege, Familienpflege, Pflegeeinsätze (nach § 37 III SGB IX).

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Alzey-Worms e.V.,

Hellgasse 20, 55232 Alzey, Telefon 06731/7800

Ortsvereine:

Wendelsheim: 1. Vors. Karl Walther, Am Pfortweg 1,

Tel. 06734/8736, Fax 962450, awowalther@aol.com

Senioren-Nachmittage, Senioren-Tanzgruppe, Senioren-Gymnastik, Senioren-Singgruppe

Wöllstein: 1. Vors. Annerose Walk, Gotenstraße 1, Tel. 06703/3269,

Email: AnneroseWalk@web.de

Wonsheim: 1. Vorsitzende Emmi Schön, am Sonnenberg 7, 55599

Wonsheim Tel.: 06703/2525. Rollstuhlverleih

Seniorenzentrum Wörrstadt, Humboldtstraße 3, 55286 Wörrstadt,

Telefon: 06732/9140, Fax 06732/914199

seniorenzentrum.woerrstadt@awo-rheinland.de

■ Diakonisches Werk

Telefon 06731/9503-0; Fax 06731/950311; Email daw-alzey@dwwa.de
Erziehungsberatung, Jugendberatung, Suchtberatung, Schwangerenberatung, Lebensberatung, Erholungshilfe

Treffen von Selbsthilfegruppen im Bereich der Suchtkrankenhilfe:

■ Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Mainz, Walpodenstr. 10, 55116 Mainz, Tel. 06131-221213,

Fax: 06131-229222, E-Mail: notruf@frauenzentrum-mainz.de

web. www.frauennotruf-mainz.de

■ Jugend- und Drogenberatungsstelle

Die Jugend- und Drogenberatungsstelle befindet sich in der Schloßgasse 11, 55232 Alzey, Tel.-Nr. 06731/1372 und 7689

■ ILCO-Gruppe

Selbsthilfegruppe für Menschen mit künstlicher Harn- und Darmableitung

Ansprechpartner: Dieter Kaul, Hauptstraße 50a, 55546 Hackenheim, Tel. 0671/66073.

■ Sozialverband VdK - Kreisverband Alzey

Schwerpunkte unserer sozialrechtlichen Hilfe Renten- und Schwerbehindertenrecht, Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Alten- und Sozialhilfe, Soziales Entschädigungsrecht, Patientenschutz und Patientenberatung usw.

Spießgasse 77, Alzey

Tel.: 06731/548797-0 und Fax 06731/548797-90

Ortsverband Gau-Bickelheim: Tel. 06701/7404

1. Vorsitzender Wilhelm Inboden, Kreuzgasse 7

Ortsverband Wöllstein: Tel. 06703/4945

1. Vorsitzende Regina Müller, Keltenstraße 3

■ Jungscouts im Landkreis Alzey-Worms

Kostenfreie Sprechstunde für Jugendliche unter 25 Jahren Beratung zu allen Fragen der Ausbildung, Arbeit, ALG I/II, Bewerbungshilfen, allgemeine Lebensberatung ... Wir zeigen Dir Wege durch das Labyrinth der Möglichkeiten! Termine **nur** nach Vereinbarung, **Beratung durch Justyna Ewa Gladosch**, Mail: gladosch.justyna@alzey-worms.de, Träger: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Abt. 5 Jugend und Familie Das Projekt wird von EU, ESF, Land Rheinland-Pfalz, Kreis und Jobcenter Alzey-Worms finanziert.

■ Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Kontakt: Tel. 06731-8923053 E-Mail: marita.debnar-fsh@gmx.de

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depression

MehrGenerationen-Haus, Schlossgasse 13, Alzey

Keine vorherige Anmeldung notwendig.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Alzey und Umgebung

Kontakt:

Daniela Destradi 06241-594675

M. Rothenmeyer 06734-961177

■ Wöllsteiner Tischlein e.V.

Bahnhofstr. 1, 55597 Wöllstein

Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Menschen

Öffnungszeiten: mittwochs von 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Kontakt: Stegemann-Krüger 06703/66 19 883

e-mail: woellsteiner.tischlein@gmail.com

■ Pflegestützpunkt Wörrstadt-Wöllstein

Pflegestützpunkt Wörrstadt/Wöllstein Kostenlose und trägerneutrale Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Hausbesuche möglich. Rheingrafenstraße 4-6, 55286 Wörrstadt.

Ansprechpartner:

Frau Sabine Theis, Tel.: 06732/932 94 84,

E-Mail: sabine.theis@pflegestuetzpunkte.rlp.de,

Frau Sonja Hill, Tel.: 06732/932 94 95,

E-Mail: sonja.hill@pflegestuetzpunkte.rlp.de,

Frau Birgit Wagner, Tel. 06732-951 80 24,

E-Mail: wagner.birgit@alzey-worms.de.

Sprechstunde nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Ab Januar 2021 neue E-Mail Adresse

E-Mail: birgit.wagner@pflegestuetzpunkte-rlp.de

■ ZEITBANK Wöllstein und Umgebung e.V.

„Zeit geben und Zeit nehmen“

Die Mitglieder des Vereins unterstützen sich gegenseitig.

Wir informieren Sie gerne telefonisch unter

Tel. 06703 - 3059270 Frau Kämmerer oder

Tel. 06703 - 941654 Frau Güntner

oder per E-Mail: zeitbank@gmx.de

Gäste/Interessenten sind zu unseren Kennenlern-Treffen

immer herzlich willkommen.

■ Gemeindegewerkschaft plus

Sie sind über 80 Jahre alt und brauchen noch keine Pflege? Sie möchten ihre Selbstständigkeit und Gesundheit so lange wie möglich erhalten? Ihnen bei Ihren Wünschen, Sorgen und Bedarfen zu helfen und Sie über Unterstützungs- und Freizeitangebote zu informieren ist meine Aufgabe! Als „Kümmerer“ vor Ort, besuche ich Sie gerne bei Ihnen zu Hause. Denn auch Fürsorge ist Vorsorge!

Carmen Mitsch

Pflegestützpunkt Wörrstadt-Wöllstein

Rheingrafenstraße 4-6, 55286 Wörrstadt

Telefon: 06732 / 933 6870, Mobil: 0175 / 116 8907

mitsch.carmen@alzey-worms.de

■ Weisser Ring e.V.

Wir helfen Kriminalitätsoffern - Außenstelle Worms / Landkreis Alzey,

Tel.: 0151 5127 8604 E-mail: weisser-ring.az-wo@hoeding.net

■ WiW Bürgerinitiative

Willkommen in Wöllstein e.V.

Ehrenamtliche Hilfe für Geflüchtete und Neubürger

Unterstützung mit Projekten (Café, Sprachkurse, Fahrradwerkstatt etc.) und durch persönliche Hilfe, Begleitung und Patenschaften

Tel: 06703-961966 oder -2363, Dr. Petra Renner-Weber

Tel: 0176-31698385 Leonie Weber

oder: mail@willkommeninwoellstein.de

Annahme von Kleidung

Kleiderkammer ist bis auf Weiteres geschlossen.



Verbandsgemeinde

VERBANDSGEMEINDE WÖLLSTEIN

Bürgermeister Gerd Rocker

St. Floriansweg 8, 55599 Gau-Bickelheim

Tel. 06703/302-0, Fax 06703/302-14

E-Mail VG-Verwaltung: info@vg-woellstein.org

Öffnungszeiten: finden nicht statt

Internet: www.woellstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Verbandsgemeinderates - Öffentlicher Teil -

Datum: 01. September 2020

Ort: Gemeindezentrum Wöllstein

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:45 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:

Rocker, Gerd

Beigeordnete:

Schnabel, Alfons

Heckmann, Oliver

Pitthan, Thomas

Ratsmitglieder:

CDU

Bunn, Gernot

Faust-Marchert, Katharina

Hahn, Stephan

Lechthaler, Hans-Günter

Mittrücker, Matthias

Müller, Lucia

Schnabel, Oliver

Schnabel, Sebastian

SPD

Brüchert, Johannes

Degen, Helmut

Eich, Rudi

Dr. Gerhard, Günter

entschuldigt

Hollenbach, Peter

Jung, Ludwig

entschuldigt

Knuth, Christine

entschuldigt

Krieg, Sabine

Rathgeber, Achim

entschuldigt

Weil, Dominik

FWG

Emrich, Jochen

Hahn, Ingo

Kinder, Annerose
Wiesel, Sascha

Bündnis 90/Die Grünen

Angermann, Terrance
Klemmer, Karin

Weber, Leonie entschuldigt

FDP

Dr. Pietrowski, Rolf

Ortsbürgermeister (o. RM):

Jahn, Thorsten, Stein-Bockenheim

Mann, Rainer, Eckelsheim entschuldigt

Vollmer, Jürgen, Gau-Bickelheim

Von der Verwaltung:

Heiko Unselt, Büroleiter
Klaus Castor, Fachbereichsleitung II
Gernot Emrich, Fachbereichsleitung III
Andreas Fröder, Sachgebietsleitung
Zentrale Steuerung
Hans-Ludwig Räuchle, Werkleiter
Nolen Fischer, EDV
Pascal Zehmer, Klimaschutzmanager

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung
- TOP 2 Klimaschutzmanagement zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Vorstellung des neuen Klimaschutzbeauftragten -
- TOP 3 Neubesetzungen im Bau- und Liegenschaftsausschuss
- Wahl gemäß § 45 Abs. 1 GemO -
- TOP 4 Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 der GemO
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5 Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wöllstein;
Aktualisierung der Risikoklassen
- Beratung und Beschluss -
- TOP 6 Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wöllstein;
Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 (TLF 3000)
- Beratung und Beschluss -
- TOP 7 Realschule Plus Rheinhessische Schweiz Wöllstein;
Konjunkturprogramm 3.0;
Sanierungsmaßnahmen, Auftragsvergaben der Gewerke
- Beratung und Beschluss -
- TOP 8 Beschaffung von Servern zur Optimierung der EDV-Infrastruktur
8.1 Server für die Ortsgemeinden
- Beratung und Beschluss -
8.2 Server für die Schulen der Verbandsgemeinde
- Beratung und Beschluss
8.3 Server für die Verbandsgemeindeverwaltung
- Beratung und Beschluss -
- TOP 9 Schulen der Verbandsgemeinde Wöllstein;
Digitalpakt Schule - Sofortausstattungsprogramm;
Antrag der CDU-Fraktion
- Sachstandsbericht -
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Gerd Rocker eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Frau Rosag, Eckelsheim, fragt an, wie der zeitliche Ablauf bezüglich des Neubaus der Mensa in Siefersheim sich gestaltet. Herr Bürgermeister Gerd Rocker führt hierzu aus, dass die wesentlichen Ausschreibungen derzeit laufen und im Oktober voraussichtlich die Bodenplatte gegossen werden kann.

Frau Rosag fragt weiterhin nach, ob es schon einen verbindlichen Bauzeitplan gibt und ein Zeitpunkt der Fertigstellung benannt werden kann. Herr Bürgermeister Gerd Rocker ergänzt hierzu, dass es derzeit für den Rohbau einen Bauzeitplan gibt, der Gesamtbauzeitplan wird unter Berücksichtigung der Ausschreibungsergebnisse erstellt, ein realistisches Fertigstellungsdatum kann deshalb noch nicht benannt werden.

Es ist davon auszugehen, dass die neue Anlage mit Schuljahresbeginn 2021/2022 zur Nutzung zur Verfügung stehen wird.

Weitere Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden nicht gestellt.

TOP 2 Klimaschutzmanagement zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes

- Vorstellung des neuen Klimaschutzbeauftragten -

Sachdarstellung

Der Zuwendungsbescheid für das Klimaschutzmanagement zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes der Verbandsgemeinde Wöllstein ist durch den Projektträger Jülich, Berlin, mit Datum vom 17.08.2020 erstellt und liegt vor. Die Förderung dieser Maßnahme erfolgt aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative. Die Gesamtförderung in Höhe von 65 % ist auf die Jahre 2020 bis 2022 verteilt und beträgt 116.277,00 €. Die kassenmäßige Aufteilung stellt sich wie folgt dar:

10.848,00 € im Haushaltsjahr 2020

51.134,00 € im Haushaltsjahr 2021

54.295,00 € im Haushaltsjahr 2022

Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben betragen 178.888,00 €. Der Eigenteil der Verbandsgemeinde Wöllstein beträgt damit für die drei Jahre Dauer des Förderzeitraumes 62.611,00 €.

Für die Besetzung der Stelle wurde Herr Pascal Zehmer, Bad Kreuznach ausgewählt. Herr Zehmer wird sich im Rahmen der heutigen Sitzung dem Verbandsgemeinderat vorstellen. Hauptaufgabe des Klimaschutzmanagers ist zunächst die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Herr Bürgermeister Gerd Rocker verweist auf die Vorlage und erteilt Herrn Zehmer, mit der Bitte sich vorzustellen, das Wort. Herr Zehmer berichtet über seine Aus- und Vorbildung und dass er sich über die neue Aufgabe sehr freue, erste Kontakte mit den Ortsbürgermeistern und der Ortsbürgermeisterin, sowie mit Klimaschutzmanagern/innen der umliegenden Kommune geknüpft hat. Er hoffte auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, so dass der Klimaschutz hiervon profitiert.

Beschlussvorschlag

Der Verbandsgemeinderat nimmt Kenntnis und bestätigt die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die kommenden Haushaltsjahre 2021 und 2022. Die Mittel für das Jahr 2020 sind bereits im Haushalt veranschlagt.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3 Neubesetzungen im Bau- und Liegenschaftsausschuss

- Wahl gemäß § 45 Abs. 1 GemO -

Sachdarstellung

Die FWG-Fraktion hat mit E-Mail vom 09. Juni 2020 mitgeteilt, dass nach dem Vorschlagsrecht der FWG Fraktion im Bau- und Liegenschaftsausschuss verschiedene Neubesetzungen vorzunehmen sind. Herr Udo Wilbert, bisher Stellvertreter im Bau- und Liegenschaftsausschuss, hat erklärt, dass er von der aktiven Gremienarbeit zurücktritt. Insoweit ist eine Neubesetzung dieser Vertreterposition erforderlich. Hierfür schlägt die FWG-Fraktion Herrn Peter Wolf, Eckelsheim, vor. Ferner ist eine Neubesetzung der Vertreterposition von Herrn Maik Zimmer, Siefersheim, vorzunehmen. Der bisherige Vertreter, Herr Sascha Wiesel, hat von dieser Position seinen Rücktritt erklärt. An seiner Stelle wird Herrn Berni Matheis vorgeschlagen. Entsprechend der Regelungen des § 45 der GemO empfiehlt die Verwaltung, dem Vorschlagsrecht der FWG-Fraktion zu entsprechen und bittet den Verbandsgemeinderat um entsprechende Bestätigung.

Beschlussvorschlag

Der Verbandsgemeinderat beschließt zunächst die offene Abstimmung gem. § 40 Abs. 5 der GemO.

Der Verbandsgemeinderat bestätigt die Neubesetzung der Stellvertreterpositionen im Bau- und Liegenschaftsausschusses wie von der FWG Fraktion vorgeschlagen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 4 Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 der GemO

- Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

Frau Gerda Rode, Gau-Bickelheim, hat zur Verwendung an der Grundschule St. Martin Gau-Bickelheim den Betrag von 150,00 € gespendet. Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 der GemO entscheidet der Verbandsgemeinderat über die Annahme. Mit Vermerk vom 29.05.2020 hat die Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms mitgeteilt, dass sie keine Bedenken zur Annahme der angezeigten Geldspende erhebt.

Beschlussvorschlag

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme des Betrages von 150,00 € als Spende von Frau Gerda Rode, Gau-Bickelheim, zur Verwendung an der Grundschule St. Martin in Gau-Bickelheim.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 5 Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wöllstein;

Aktualisierung der Risikoklassen

Sachdarstellung

Gemäß § 3 Abs. 2 LBKG in Verbindung mit Anlage 1 der Feuerwehrverordnung sind Ausrückebereiche zur Festlegung des vorhandenen Gefahrenpotenzials nach einheitlichen Kriterien, Risikoklassen zuzuordnen. Dabei entspricht die Risikoklasse 1 einer kleine-

ren Ortsgemeinde und die Risikoklasse 5 einer Großstadt bzw. einem Oberzentrum. Die Einordnung richtet sich nicht nach Einzelobjekten sondern nach der Gesamtstruktur im Ausrücke-Bereich, die entsprechend den vorgegebenen Kriterien der Feuerwehrverordnung erfasst wird. Die letzte Risikoklasseneinteilung ist älter als 10 Jahre. Eine Überarbeitung und Anpassung der Risikoklassen ist daher geboten. Unter Zugrundelegung der beispielhaft beschriebenen Objekte und Gegebenheiten in der Anlage 1 zu § 3 Abs. 2 Feuerwehrverordnung ist das Gefahrenpotenzial im Bereich der Verbandsgemeinde Wöllstein in der Regel der Risikoklassen 1 und 2, in Ausnahmefällen der Risikoklasse 3, zuzuordnen. Die vorgenommenen Wichtungen der einzelnen Zuordnungen sind in der beigefügten Tabelle nachvollziehbar dargestellt.

Die angedachten Änderungen wurden bereits im Jahr 2017 in einem gemeinsamen Beratungsgespräch mit der ADD kommuniziert. Die beabsichtigten Änderungen wurden von der ADD als vertretbar und angemessen bewertet und der Sache nach zugestimmt.

Die Änderung der Risikoklassen hat keinen Einfluss auf das bestehende und fortzuschreibende Fahrzeugkonzept. Im Einzelfall hat die Änderung der Risikoklasseneinteilung Auswirkungen auf den Raumbedarf, die Stellplätze und auch Ausstattung mit Geräten.

Die Risikoklassenfeststellung nach den Vorgaben der Feuerwehrverordnung und die entsprechenden Berechnungen sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen.

Herr Bürgermeister Rocker erläutert die bestehende Einteilung bzgl. der Risikoklassen. Für weitere Rückfragen stehen die Wehrleitung Herr Schön und von der Verwaltung Herr Fröder zur Verfügung.

Herr Sebastian Schnabel, Fraktionsvorsitzender der CDU, fragt nach, ob eine Änderung des Fahrzeugkonzeptes wegen der Anpassung der Brandklasse in Wonsheim, Wendelsheim und Wöllstein notwendig werden und ob diese Auswirkungen auf Baumaßnahmen haben.

Herr Bürgermeister Gerd Rocker und Herr Wehrleiter Ernst Schön erklären, dass die Erhöhung der Risikoklassen keine Auswirkungen auf das Fahrzeugkonzept haben. Die notwendigen Fahrzeuge stehen zur Verfügung. Hinsichtlich der Baumaßnahmen sind unter Umständen höhere Zuschüsse möglich. Dies gilt insbesondere für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Standort Wöllstein.

Beschlussvorschlag

Der Verbandsgemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis und bestätigt die Notwendigkeit zur Aktualisierung der Risikoklassen und stimmt den Änderungen der Risikoklassen, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, zu.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 6 Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wöllstein; Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 (TLF 3000)

Sachdarstellung

Nach dem bestehenden und beschlossenen Fahrzeugkonzept für die Feuerwehreinheiten der Verbandsgemeinde Wöllstein ist für die Feuerwehreinheit Wöllstein die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 im Jahr 2020 vorgesehen. Aufgrund der derzeitigen Situation und Auftragslage der Firmen ist mit einer Fertigstellung und Lieferung des Fahrzeuges vor dem Jahr 2022 nicht zu rechnen. Dieses Fahrzeug wird das vorhandene TLF 16/25, Baujahr 1987, ersetzen. Bis dahin bleibt das vorhandene TLF 16/25 im Einsatz.

Die Kosten für eine Neuanschaffung betragen rund 250.000,-- €. Mit Schreiben vom 21. März 2019 hat die ADD die Notwendigkeit zur Beschaffung dieses Fahrzeuges bestätigt.

Wegen der Dringlichkeit der Maßnahme wurde zudem einem Kauf des Fahrzeuges vor der Bewilligung der Zuwendung zugestimmt. Im Falle einer Förderung wird nach der derzeit gültigen Festbetragsübersicht für Fahrzeuge eine Zuwendung in Höhe von 78.000,-- € gewährt.

Das Fahrzeug soll im zweiten Halbjahr 2020 europaweit ausgeschrieben werden. Zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses und zur europaweiten Ausschreibung möchte sich die Verwaltung erneut der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz bedienen. Diese hat schon bei vergangenen Fahrzeugen mit hinreichender und ausgiebiger Expertise dazu beigetragen, dass ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis erreicht werden konnte. Insbesondere die Erstellung von Leistungsverzeichnissen bei Fahrzeugen dieser Ausprägung bedarf einer fachlichen Unterstützung. Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Inanspruchnahme der Kommunalberatung sind unter der Buchungsstelle 126207-071200-12620701-5600 veranschlagt.

Die Mittel für die Beschaffung des Fahrzeuges sind in den kommenden Haushalten zu veranschlagen.

Beschlussvorschlag

Der Verbandsgemeinderat bestätigt die Notwendigkeit zur Ersatzbeschaffung eines TLF 3000 für die Freiwillige Feuerwehr, Einheit Wöllstein. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Ausschreibung vorzunehmen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses erfolgt in Kooperation mit der Kommunalberatung.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 7 Realschule Plus Rheinhessische Schweiz Wöllstein; Konjunkturprogramm 3.0; Sanierungsmaßnahmen, Auftragsvergaben der Gewerke - Beratung und Beschluss - Sachdarstellung

Im Zuge der geförderten Sanierungsmaßnahmen ist die Vergabe folgender Gewerke vorzunehmen:

1. Sanitär

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 4 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission fand am 09.06.2020 statt. Lediglich die Fa. Lang aus Gau-Odernheim hat ein Angebot abgegeben, welches gewertet wurde. Die geprüfte Angebotssumme beläuft sich auf 55.592,03 € brutto, die angebotenen Preise sind auskömmlich. Die Kostenschätzung lag bei 70.190,-- brutto.

Der Auftrag wurde an die Fa. Lang vergeben.

2. Fliesenarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 7 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission fand am 06.05.2020 statt. Es wurden 5 Angebote abgegeben, welche gewertet wurden. Die geprüften Angebotssummen lagen zwischen 49.531,97 € brutto und 65.328,63 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 64.000,-- brutto. Der Auftrag wurde an den günstigsten Bieter, Fa. KPS aus Hahnheim, zum Preis von 49.531,97 € vergeben.

3. Elektro

Im Rahmen einer Preisanfrage wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Es wurde 1 Angebot von der Fa. Funke aus Wörrstadt abgegeben, welche gewertet wurde. Die geprüfte Angebotssumme liegt bei 4.868,72 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 7.900,-- brutto.

4. WC-Trennwände

Im Rahmen einer Preisanfrage wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Es wurde 1 Angebot von der Fa. meta aus Rengsdorf abgegeben, welche gewertet wurde. Die geprüfte Angebotssumme liegt bei 12.417,80 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei rund 16.000,-- brutto.

5. Trockenbau- und Malerarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung sind 4 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission findet am 16.09.2020 statt. Die Kostenschätzung für die Trockenbau- und Malerarbeiten liegt bei rund 32.000,-- €.

6. Prallschutz

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung sind 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission findet am 23.09.2020 statt. Die Kostenschätzung für den Prallschutz liegt bei rund 58.000,-- €.

Beschlussvorschlag

- 1.) Der Verbandsgemeinderat bestätigt die bereits getroffene Auftragsvergabe (Gewerk: Sanitär) an die Firma Lang aus Gau-Odernheim zum Angebotspreis von 55.592,03 €.
- 2.) Der Verbandsgemeinderat bestätigt die bereits getroffene Auftragsvergabe (Gewerk: Fliesenarbeiten) an die Firma KPS aus Hahnheim zum Angebotspreis von 49.531,97 €.
- 3.) Der Verbandsgemeinderat beschließt die Vergabe der Elektroarbeiten an die Fa. Funke aus Wörrstadt zum Angebotspreis von 4.868,72 € brutto.
- 4.) Der Verbandsgemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten (Lieferung und Montage der WC-Trennwände) an die Fa. meta aus Rengsdorf zum Angebotspreis von 12.417,80 € brutto.
- 5.) Der Verbandsgemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Auftragsvergabe der Trockenbau- und Malerarbeiten an den günstigsten Bieter.
- 6.) Der Verbandsgemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Auftragsvergabe des Prallschutzes in der Schulturnhalle an den günstigsten Bieter.

Beschluss

- 1.) Der Beschluss zur Auftragsvergabe des Gewerkes Sanitär ergeht gemäß Beschlussvorlage einstimmig.
- 2.) Der Beschluss Auftragsvergabe des Gewerkes Fliesenarbeiten ergeht gemäß Beschlussvorlage einstimmig.
- 3.) Der Beschluss zur Vergabe der Elektroarbeiten ergeht gemäß Beschlussvorlage einstimmig.
- 4.) Der Beschluss zur Vergabe der Arbeiten (Lieferung und Montage der WC-Trennwände) ergeht gemäß Beschlussvorlage einstimmig.
- 5.) Der Beschluss zur Vergabe Trockenbau- und Malerarbeiten an den günstigsten Anbieter ergeht einstimmig.
- 6.) Der Beschluss zur Vergabe des Prallschutzes in der Schulturnhalle an den günstigsten Anbieter ergeht einstimmig.

TOP 8 Beschaffung von Servern zur Optimierung der EDV-Infrastruktur

8.1 Server für die Ortsgemeinden

- Beratung und Beschluss -

8.2 Server für die Schulen der Verbandsgemeinde

- Beratung und Beschluss

8.3 Server für die Verbandsgemeindeverwaltung

- Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

1. Server für die Ortsgemeinden

- Beratung und Beschluss -

Die derzeitige EDV-Infrastruktur in den Ortsgemeindeverwaltungen ist als höchst unterschiedlich zu bewerten. Ziel der Optimierung und Vereinheitlichung der EDV-Infrastruktur ist das Bereitstellen eines zentralisierten Servers für die Ortsgemeinden. Die Ortsgemeinden sollen an diesen Server angebunden werden und können sich auch von anderen Örtlichkeiten aus per VPN auf diesen Server aufschalten und auf die dort hinterlegten Daten zugreifen.

Zur Einhaltung des Datenschutzes wird der Server so strukturiert, dass die Daten für jede Ortsgemeinde getrennt voneinander vorgehalten werden. Auf dem Server sollen ebenfalls Exchange-Dienste bereits gestellt werden, sodass auf Anfrage Postfächer größer als 2 GB möglich sind. Auch bieten Exchange-Dienste weiteren Komfort in Sachen „Freigeben von Postfächern, Notizen, Aufgaben, Kalendern und Kontakten“. Auf dem geplanten Server kann für jede Ortsgemeinde ein Mailserver (=Exchange-Dienste) zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorteile eines einheitlichen Ortsgemeindeservers liegen, neben der zentralen Speicherung, insbesondere in der regelmäßig erfolgenden Datensicherung. Diese erfolgt direkt auf dem Server, ein weiteres Sicherheitsbackup wird automatisiert an anderer Stelle vorgehalten. Ein weiterer Vorteil eines Ortsgemeindeservers liegt darin, dass auf dem Server eine Telefonanlage installiert werden kann. Dieser Telefonanlage können die jeweiligen Rufnummern der Ortsgemeinde zugeordnet werden und über diese alle Anrufe vermittelt werden. Hierdurch können auch Konferenzen bzw. Webmeetings abgehalten werden.

Die Planungen um den Ortsgemeindeserver wurde den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 18. Februar 2020 grundsätzlich vorgestellt. Die Ortsbürgermeister begrüßen die angehenden Planungen und baten die Verwaltung die Planungen voranzutreiben. Insbesondere sollte alternativ geprüft werden, ob an Stelle eines Ortsgemeindeservers auch Cloud-Dienste in Anspruch genommen werden können. Nach Überprüfung dieser alternativen Möglichkeit ist festzustellen, dass diese auf Dauer nicht wirtschaftlicher ist und ebenso nicht alle Funktionalitäten eines Servers mit sich bringt. Die Verwaltung schlägt daher vor, einen Ortsgemeindeserver zu beschaffen.

Zur Beschaffung eines Servers wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung drei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot beläuft sich auf 13.804,00 €. Die weiteren Angebote belaufen sich auf 14.209,55 € und 16.981,59 €. Nach Einschätzung der Verwaltung ist das Angebot auskömmlich. Der Anbieter ist als leistungsfähig bekannt.

Sachdarstellung

2. Server für die Schulen der Verbandsgemeinde

- Beratung und Beschluss -

Ähnlich wie bei der Beschaffung des Servers für die Ortsgemeinden, ist auch im Bereich der Schulen die Beschaffung eines zentralisierten Servers geplant. Durch diese geplante Beschaffung könnten das Schul- und Verwaltungsnetz, sowie einige Fachverfahren für den Schulalltag auf einem Server bereitgestellt werden. Auch wird der Server so strukturiert, dass die jeweiligen Schul- und Verwaltungsnetze getrennt voneinander genutzt werden und die Daten nicht gegenseitig eingesehen werden können. Die Vorteile eines zentralen Servers liegen bei der Wartung von Hard- und Software, sowie deutlichen Kosteneinsparungen in Höhe von mindestens 50.000,00 € durch Einsparungen bei Hardwareanschaffungen und Basisbau- bzw. Umbaukosten in den Schulen. Auf die Vorteile in Sachen Datensicherung darf verwiesen werden.

Für das Schulservernetz kann eine VPN-Einwahl erstellt werden, sodass Schulgeräte personalisiert werden können (z. B. Einrichtung von Schüler- oder Lehrer-Emailadressen). Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden auch hier drei Angebote angefordert.

Die Ergebnisse der Ausschreibung sind identisch mit dem unter Punkt 1 aufgeführten Kosten, da es sich um inhaltsgleiche Server handelt.

Sachdarstellung

3. Server für die Verbandsgemeindeverwaltung

- Beratung und Beschluss -

Zur Modernisierung der bestehen Server-Infrastruktur ist die Einführung eines Terminalservers für die standardisierte Bereitstellung von Anwendungen, sowie Wartung der Anwendungen, geplant. Derzeit müssen Wartungen zeitintensiv an allen einzelnen Rechnern der Verwaltung durchgeführt werden. Mit der Einführung eines Terminalservers muss die Wartung nur noch am bzw. auf dem Server durchgeführt werden und mittels Software können die Wartungen auf die einzelnen Endgeräte übertragen werden.

Es ergeben sich Kosteneinsparungen bei der Hardware (geringere Anforderungen an die Arbeitsplatz-PCs, die in 1 bis 2 Jahren ihren Lebenszyklus erreicht haben).

Zudem bietet die Einführung eines Terminalservers vielfältige Vorteile und Möglichkeiten bei der Nutzung von Home-Office-Tätigkeiten.

Zur Beschaffung eines Terminalservers wurden drei Angebote im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung eingeholt. Auf die Ergebnisse der Ausschreibung (analog zu Unterpunkt 1 und 2) wird verwiesen.

Die Haushaltsmittel für alle Beschaffungen sind im Haushalt 2020 unter der Buchungsstelle 114400-082240-104-5710 eingeplant. Die den Planansatz übersteigenden Kosten werden im Rahmen der Gesamtdeckung finanziert.

Beschlussvorschlag

1. Der Verbandsgemeinderat beschließt die Beschaffung eines Servers und die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter, hier EDV Schwärzel, zu einem Gesamtpreis von 13.804,00 €.
2. Der Verbandsgemeinderat beschließt die Beschaffung eines Servers und die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter, hier EDV Schwärzel, zu einem Gesamtpreis von 13.804,00 €.
3. Der Verbandsgemeinderat beschließt die Beschaffung eines Servers und die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter, hier EDV Schwärzel, zu einem Gesamtpreis von 13.804,00 €.

Beschluss

1. Der Beschluss zur Beschaffung eines Servers für die Ortsgemeinde ergeht gemäß Beschlussvorlage einstimmig.
2. Der Beschluss zur Beschaffung eines Servers für die Schulen ergeht gemäß Beschlussvorlage einstimmig.
3. Der Beschluss zur Beschaffung eines Servers für die Verwaltung ergeht gemäß Beschlussvorlage einstimmig.

TOP 9 Schulen der Verbandsgemeinde Wöllstein; Digitalpakt Schule - Sofortausstattungsprogramm;

Antrag der CDU-Fraktion

- Sachstandsbericht -

Sachdarstellung

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Sebastian Schnabel, hat mit E-Mail vom 25. August 2020 die Aufnahme dieses Punktes beantragt.

Die Verwaltung informiert wie folgt:

Der Bund stellt den Ländern im Rahmen des sogenannten Sofortausstattungsprogramms (Zusatz zum Digitalpakt Schule) 500 Millionen € für die Beschaffung digitaler Endgeräte durch die Schulträger zur Verfügung. Hiervon entfallen nach dem sogenannten Königssteiner Schlüssel auf Rheinland-Pfalz 24,1 Millionen €.

In Rheinland-Pfalz werden die Mittel anhand eines Sozialindex auf alle Schulträger verteilt.

Dieser orientiert sich an dem Anteil der Teilnehmenden an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe (Lernmittelfreiheit).

Die Gelder werden auf der Grundlage einer Förderrichtlinie bereitgestellt. Die Antragsstellung bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), sowie die Abwicklung erfolgen in einem schlanken Verfahren, sodass die Mittel schnell abrufbar sind. Der Antrag auf Mittelbewilligung ist bereits gestellt.

Grundlage für die Durchführung des Sofortausstattungsprogrammes in Rheinland-Pfalz ist eine Vereinbarung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Vertretungen der kirchlichen und freien Schulträger. Die Verbandsgemeinde Wöllstein erhält für die vier Schulen, die sich in der Trägerschaft befinden, insgesamt rund 41.000,00 €. Ein mobiles Endgerät (iPad) kostet rund 500,00 €, sodass ca. 80 Geräte beschafft werden können. Über die Art der Vorhaltung und Art der Ausgabe der Geräte an die Schülerinnen und Schüler entscheiden grundsätzlich die Schulträger.

Die Ausgabe der Geräte erfolgt als Leihe. Ein entsprechender Leihvertrag ist zwischen dem Schulträger (hier Verbandsgemeinde Wöllstein) und der Schülerin/dem Schüler bzw. den sorgeberechtigten Personen zu schließen. Eine Nutzung von Geräten durch Lehrkräfte ist nicht gestattet.

Die Entscheidung darüber an wen die mobilen Endgeräte verliehen werden, wird auf der Grundlage einer pädagogischen Einschätzung durch die Schule getroffen. Schülerinnen und Schüler oder deren Erziehungsberechtigte haben keinen Anspruch auf die Leihe eines Gerätes. Schulträger verleihen im Rahmen der Verfügbarkeit der Geräte, Schulen entscheiden im eigenen Ermessen vor dem Hintergrund der Betrachtung des jeweiligen Einzelfalles.

Die Schülerzahlen an den 4 Schulen der Verbandsgemeinde Wöllstein verteilen sich wie folgt:

- Realschule Plus „Rheinhessische Schweiz“	298 Schüler/innen
- Grundschule „Am Appelbach“ in Wöllstein	177 Schüler/innen
- Grundschule „Am Martinsberg“ in Siefersheim	142 Schüler/innen
- Grundschule „St. Martin“ in Gau-Bickelheim	93 Schüler/innen
Gesamt	710 Schüler/innen

Die Schulen verfügen bereits über mobile Endgeräte. Bereits in den vergangenen Jahren wurden entsprechende Anschaffungen getätigt. Nichts desto trotz wird die gerechte Verteilung dieser 80 Geräte die Schulen vor eine Herausforderung stellen. Vor allem Schülerinnen und Schüler, die nicht bedacht werden bzw. werden können, und deren Eltern werden sich ungerecht behandelt fühlen.

Im Rahmen einer Schulleiterdienstbesprechung mit den 4 Schulleiterinnen der Verbandsgemeinde Wöllstein soll die Frage der Verteilung erörtert werden.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist auch die Nutzbarkeit der Geräte, sowohl im schulischen Bereich, als auch im häuslichen Umfeld. Bislang sind nicht alle Schulen und insbesondere alle Klassenräume entsprechend mit WLAN ausgestattet, sodass die Geräte auch umfassend genutzt werden könnten. Das gleiche gilt insbesondere auch für das häusliche Umfeld. Bei weitem nicht alle Haushalte verfügen über entsprechende Breitbandkapazitäten.

Wie bereits dem Verbandsgemeinderat berichtet und hier beschlossen, werden alle 4 Schulstandorte im Rahmen des Breitbandausbaus im Landkreis Alzey-Worms mit Glasfaseranschluss versehen. Der nächste Schritt ist dann im Rahmen des sogenannten „Digital-Paktes“ die interne Vernetzung der Schulen und Ausstattung der Klassenräume mit dem entsprechenden technischen Voraussetzungen und Equipment.

Das heißt, mit der Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Endgeräten ist es nicht getan. Die Breitbandversorgung insgesamt muss entscheidend verbessert und sichergestellt sein. Ein sogenannter digitaler Fernunterricht ist daher nur bedingt und lange nicht unter Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler möglich.

Ein weiterer wesentlicher und wichtiger Baustein ist die Entwicklung und das Vorhandensein entsprechender Portale und Schnittstellen, Unterrichtseinheiten etc.

Die jüngste Vergangenheit hat gezeigt, so auch am Beispiel „Digital-Pakt Schule“, dass sich die Mittelbeantragung und Mittelbewilligung äußerst komplex darstellt. Das heißt, umfassende Antragsunterlagen und Konzepte sind zu erarbeiten und vorzulegen bevor eine Mittelbewilligung erfolgt. Hier ist es nach Auffassung der Verwaltung höchste Zeit, dass die Antragsverfahren und die Mittelbewilligung wesentlich verschlankt werden. Nicht umsonst werden in vielerlei Bereichen die Bundes- und Landesmittel nur äußerst schleppend abgerufen. Ganz zu schweigen von den Problemen der Umsetzung im Rahmen der äußerst begrenzten Kapazitäten der entsprechenden Fachfirmen.

Es herrscht Einigkeit im Rat darüber, zusätzlich eigene Mittel für die Anschaffung von weiteren mobilen Endgeräten zur Verfügung zu stellen. Das weitere Vorgehen soll im Schulträgerausschuss behandelt und abgestimmt werden. Insbesondere soll die Möglichkeit eines Mietkonzeptes geprüft werden.

Nach eingehender Diskussion wird sich darauf verständigt, dass der Beschlussvorschlag wie folgt lauten soll:

Der Verbandsgemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Beschaffung von mobilen Endgeräten in Höhe von 40.000 €. Die Verwaltung wird beauftragt, den weiteren Bedarf in Abstimmung mit den Schulleitungen zu ermitteln.

Beschlussvorschlag

Der Verbandsgemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Beschaffung von mobilen Endgeräten in Höhe von 40.000 €. Die Verwaltung wird beauftragt, den weiteren Bedarf in Abstimmung mit den Schulleitungen zu ermitteln.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig, bei 6 Stimmenthaltungen.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

1. Die Badesaison des Freizeit- und Erlebnisbades „Am Schlossstation“ in Wöllstein endet am Samstag, dem 05. September 2020. Ein detaillierter Abschlussbericht der Verwaltung erfolgt im Rahmen der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates.
2. Derzeit sind insgesamt 233 Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Wöllstein wohnhaft. Von Seiten der Verwaltung wurden zur Unterbringung insgesamt 30 Wohnungen angemietet.
3. In der Verbandsgemeinde Wöllstein gab es bislang 10 bestätigte Corona-Fälle. Alle 10 sind wieder gesund.
4. Bezüglich der außerschulischen Nutzung der Schulturnhalle der Verbandsgemeinde Wöllstein finden derzeit Ortstermine durch das Gesundheitsamt bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms statt. Hier wird insbesondere die Frage erörtert und geklärt, ob die Hallen über ausreichend Belüftungsmöglichkeiten verfügen. Dies ist im Rahmen der Hygienemaßnahmen um die Ausbreitung des Corona-Virus zwingend erforderlich.
5. Die amtierenden Weinmajestäten der Verbandsgemeinde Wöllstein, Frau Fabienne Friedrichs und Frau Isabell Gallon, haben ihre Amtszeit bis zur Inthronisation der Weinmajestäten 2021/2022 - voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres - verlängert. Die „Auftritte“ beschränken sich derzeit auf Beiträge in den sozialen Medien.
6. Die Wahl der Deutschen Weinkönigin findet, aufgrund der Hygienemaßnahmen um die Ausbreitung des Corona-Virus, unter Ausschluss der Öffentlichkeit am Freitag, dem 25. September 2020, in Neustadt an der Weinstraße statt. Es gibt 7 Bewerber/innen, darunter auch die Rhein Hessische Weinkönigin, Frau Eva Müller, aus Wöllstein.

7. Der Leiter der Justizvollzugsanstalt Rohrbach, Wöllstein, Herr leitender Regierungsdirektor Norbert Henke tritt in den Ruhestand. Ein Nachfolger/eine Nachfolgerin ist noch nicht benannt.
8. Die Stadtverwaltung Alzey hat mit Schreiben vom 12. August 2020 den Personalkostenzuschuss für die Stelle „Fachkraft für barrierefreien Tourismus“ angefordert. Der Anteil der Verbandsgemeinde Wöllstein für die vergangenen 9,5 Monate beträgt gerundet 6.672,62 €.
9. In der Verbandsgemeindeverwaltung, St. Floriansweg 8 in Gau-Bickelheim, wurde der bestehende Besprechungsraum, welcher auch für Trauungen genutzt wurde, durch eine Trennwand geteilt. Dies vor dem Hintergrund des bestehenden Bedarfs an Büroraum. Die standesamtlichen Trauungen werden künftig in den Räumlichkeiten der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim im Bürgerkeller durchgeführt. Als weiterer Trauraum steht das Rathaus in Wonsheim zur Verfügung.
10. Der Abwasserentsorgungsbetrieb der Verbandsgemeinde Wöllstein hat das Jahr 2019 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 27.880,93 € abgeschlossen.
11. Die Kreisverwaltung Alzey-Worms hat mit Schreiben vom 05.08.2020 die endgültige Festsetzung der Kreisumlage 2020 bekannt gegeben. Die Umlage gesamt beträgt 6.390.555,00 €. Wie sich dieser Betrag auf die einzelnen Ortsgemeinden und die Verbandsgemeinde verteilt ist der Anlage zu entnehmen.
12. Der Bürgerbus der Verbandsgemeinde Wöllstein hat zum 01. September 2020 seine Fahrten wieder aufgenommen.
13. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat das Sammelergebnis für das Jahr 2019 bekannt gegeben. In der Verbandsgemeinde Wöllstein wurden durchschnittlich 0,15 € je Einwohner gespendet. Das beste Sammelergebnis in der Verbandsgemeinde wurde mit 1,63 € je Einwohner in Eckelsheim erzielt. Die Sammelergebnisse im Detail können den beigefügten Listen entnommen werden.
14. Entsprechend der Beschlusslage hat die Direktorin des Amtsgerichtes Alzey die Amtszeit der stellvertretenden Schiedsperson Walter Simon bis zum 13. Juli 2025 verlängert.
15. Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz hat mit Schreiben vom 21. Juli 2020 die Berechnungen der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern und deren Aufteilung mitgeteilt. Auf die beigefügte Übersicht wird verwiesen.
16. Die Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms hat mit Schreiben vom 03. Juli 2020 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Wöllstein, sowie die Wirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke (Abwasser und Wasser) für das Jahr 2020 genehmigt.
17. Die Einführung des § 2 b Umsatzsteuergesetz wird um 2 weitere Jahre verschoben, d. h. zum 01. Januar 2023 tritt die Umsatzbesteuerungsregelung in Kraft.
18. Die bauleitende Architektin für das Feuerwehrgerätehaus in Gau-Bickelheim wurde nachträglich mit der Begleitung der Leistungsphase 9 HOAI beauftragt.
19. Für das Ordnungsamt wird ein entsprechendes beschriftetes Dienstfahrzeug im Leasing-Modell beschafft.
20. In der 5. und 6. Ferienwoche wurde in den Räumlichkeiten der Grundschule „Am Appelbach“ Wöllstein die sogenannte „Sommer-Schule 2020“ durchgeführt. Von 57 Schüler/innen, die ihr Interesse an der Sommerschule bekundet haben, wurden in der 1. Woche 33 und in der 2. Woche 23 Kinder beschult. Die Sommerschule wurde von 5 Kursleitern betreut. Zusätzlich hat die Verwaltung jeweils einen Mitarbeiter abgestellt, um im Notfall einen Ersthelfer vorort zu haben. Das zuständige Ministerium hat die Absicht geäußert, auch in den Herbstferien ein entsprechendes Angebot zu organisieren.
21. Die nächsten Sitzungen des Verbandsgemeinderates finden am Dienstag, den 24. November 2020 - 18.00 Uhr und Dienstag, den 08. Dezember 2020 - 18.00 Uhr statt.

Anfragen von Ratsmitgliedern:

Herr Lechthaler fragt an, warum die Ausführung des Haushalts nicht wie vorgesehen im Haupt- und Finanzausschuss im Sommer beleuchtet wurde.

Herr Bürgermeister Rocker führt hierzu aus, dass dies Corona bedingt und durch die bekannte vakante Stelle des stellvertretenden Sachgebietsleiter im Finanzwesen nicht möglich war.

Herr Lechthaler fragt weiterhin an, wie der aktuelle Sachstand bzgl. der Einhausung des „Kliffs“ und des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeindeverwaltung ist. Herr Bürgermeister Rocker erläutert hierzu, dass die Einhausung des Kliffs im letzten Verbandsgemeinderat umfassend thematisiert wurde. Danach ruhen die weiteren Planungen derzeit.

Beim Verwaltungsgebäude werden auf Grund der Eingabe des Rechnungshofes weitergehende Kostenermittlungen durchgeführt, so dass der Zuschussantrag angepasst werden kann. Danach muss der Verbandsgemeinderat abschließend entscheiden.

Herr Ortsbürgermeister Emrich moniert, dass die Verabschiedung des Haushaltes der Verbandsgemeinde am 8. Dezember zu spät für die Planung der Ortsgemeinden ist.

Herr Bürgermeister Rocker führt hierzu aus, dass das Haushaltsrundschreiben des Landes bzgl. der Zuweisungen immer im Oktober erfolgt und erst dann die Erhebung der Planzahlen möglich ist. Der Haushalt der Verbandsgemeinde wird immer im Dezember verabschiedet. Dies gilt auch für den Haushalt des Landkreises Alzey-Worms. Mit beiden Haushalten werden die von den nachgeordneten Gebietskörperschaften zu leistenden Umlagen beschlossen. Erst nachdem diese feststehen, können die Haushalte der Ortsgemeinden erstellt werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Bürgermeister Gerd Rocker den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.

Unterschriften:
(Vorsitzender) (Schriftführer)

Vollzug des Grundstücksverkehrsgesetzes

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehenden Grundbesitzes ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung:	Wendelsheim	Gewinn:	Im Lettengraben
Nutzungsart:	Ackerland	Größe:	29.623qm
Gemarkung:	Wendelsheim	Gewinn:	Auf dem Lotzenberg
Nutzungsart:	Ackerland	Größe:	6.403 qm

Landwirte die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb dieses Grundbesitzes interessiert sind, werden gebeten dies der Kreisverwaltung Alzey-Worms-Abteilung Veterinärämter, Landwirtschaft- **durch persönliche Vorsprache (nur mit Termin möglich!)** innerhalb von 10 Tagen, ab Erscheinen des Nachrichtenblattes, mitzuteilen.

Nichtamtliche Mitteilungen

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe unseres Nachrichtenblattes Wöllstein aktuell erscheint am 14.01.2021. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, dem 07.01.2021 um 16.00 Uhr.

Meldungen an die Tierseuchenkasse 2021 – Beiträge 2021

Ende Dezember 2020 versendet die Tierseuchenkasse (TSK) wieder Meldebögen an alle ihr bekannten Pferdehalter/innen und erstmals an Halter/innen von Bienen und Hummeln.

Erfüllen Sie Ihre gesetzliche Pflicht und melden Sie die am 1.1.2021 (Stichtag) in Ihrem Besitz befindlichen Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel oder Bienen- oder Hummelvölker mit dem Meldebogen an AgroData in Cottbus oder online im Internet! Die Meldung dient der Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse.

Für 2021 ist nach langer Pause für Bienen und Hummeln die Melde- und Beitragspflicht wieder eingeführt worden.

Haben Sie als Pferdehalter oder Imker keinen Meldebogen erhalten? Dann sind Sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen.

Wenn Sie Ihre Tiere nicht bis zum 15. Februar 2021 melden, werden die für 2020 gemeldeten Tier- oder Völkerzahlen für die Beitragsberechnung übernommen. Sind die nicht mehr aktuell, kann es Probleme geben. Die Tierseuchenkasse erbringt Leistungen nur für jene Tierbesitzer, die richtige Tierzahlen melden und Beitrag bezahlen.

Jede Tierhaltung muss auch bei der zuständigen Kreisverwaltung angezeigt werden. Das ersetzt aber nicht die Meldung zur Tierseuchenkasse. In Rheinland-Pfalz ist jede(r) Pferdebesitzer/in oder -eigentümer/in und Imker/in melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Pferdepensionsställen für alle Einsteller sind nicht rechtens. Rinder müssen weiter online oder ggf. schriftlich über den Landeskontrollverband (LKV) ins Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) gemeldet werden.

Für die Meldungen von Schafen, Ziegen und Schweinen sind die Meldekarten des Landeskontrollverbandes (LKV) verschickt worden. Mit diesen Karten oder online werden Schweine, Schafe und Ziegen auch für die Tierseuchenkasse gemeldet.

Wir bitten alle beitragspflichtigen Tierhalter, ihre E-Mail-Adresse im Online-Portal webTSK (www.tsk-rlp.de) einzutragen, wenn noch nicht geschehen. Dann können Sie alle TSK-Mitteilungen nach Mail-Benachrichtigung im Internet abrufen. Die Tierseuchenkasse spart damit viel Papier und Arbeit. Ihre Zugangsdaten für webTSK finden Sie auf dem Meldebogen.

Geflügel muss nicht an die Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Die Tierseuchenkassenbeiträge 2021 haben sich gegenüber 2020 nicht verändert. Allerdings wird für Imker/innen nach langer Beitragsfreiheit erstmals wieder ein Beitrag von pauschal 10,00 EUR pro Bestand erhoben.

Tierhalter haben nach EU- und Landesrecht wieder rückwirkend für 2020 eine Eigenbeteiligung an den für ihre Tierhaltung angefallenen Tierkörperbeseitigungskosten (TKB) zu zahlen. Diese erhöht sich leider um 10,5 Prozent aufgrund der Entgeltsteigerung für die TKB durch das Entsorgungsunternehmen SecAnim Südwest GmbH.

Beitragsrechnungen versendet die Tierseuchenkasse im April 2021.

Vorher bitte keine Beitragszahlungen leisten!

Tierseuchenkassenbeiträge 2021:

Pferde/ Esel	1,00 EUR pro Tier
Rinder	6,00 EUR pro Tier
Schafe über 9 Monate	0,70 EUR pro Tier
Ziegen über 9 Monate	2,50 EUR pro Tier
Schweine	10,00 EUR pro Bestand unabhängig von der Tierzahl
Bienen/Hummeln	10,00 EUR pro Imkerei unabhängig von der Völkerzahl
Mindestbeitrag:	10,00 EUR pro Tierhaltung

Tierhaltereigenanteil an Tierkörperbeseitigungskosten pro Tier 2021:

Pferd	26,77 EUR	Sau/ Eber	5,36 EUR
Fohlen	7,14 EUR	Mastschwein	5,36 EUR
Kuh/Bulle über 2 Jahre	32,72 EUR	Mastferkel	1,49 EUR
Rind 1 bis 2 Jahre	23,80 EUR	Saugferkel o. Totgeburt	0,07 EUR
Rind 3 Monate bis 1 Jahr	11,90 EUR	Schaf/Ziege	2,69 EUR
Kalb bis 3 Monate	4,17 EUR	Lamm (Schaf o. Ziege)	0,72 EUR

Schulnachrichten

Realschule plus

Rhein Hessische Schweiz

Wöllstein

Integrative Realschule
Ganztagsschule in Angebotsform



Kinder – Eltern – Lehrer – Wir sind Schule!



Für ein starkes und soziales Miteinander

Anmeldetermine für die Klassenstufe 5 – 2021/2022

Donnerstag, 11. Februar 2021	10:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 12. Februar 2021	10:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 13. Februar 2021	10:00 – 14:00 Uhr

Weitere Termine sind am 25. und 26. Februar sowie nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Anmeldeformulare der Grundschule, eine Kopie des aktuellen Halbjahreszeugnis sowie einer Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Informationen zu unserer Schule unter:
www.realschuleplus-woellstein.de

Realschule plus Wöllstein
„Rhein Hessische Schweiz“
Schulrat-Spang-Straße 7 – 9
55597 Wöllstein
Telefon: 06703-9304-0
E-Mail: info@realschuleplus-woellstein.de



Feuerwehrrnachrichten

Jugendfeuerwehr und Bambinis

Übungstermine der Jugendfeuerwehren in der VG

Mitmachen kann jeder, der min. 10 Jahre alt ist und Spaß daran hat, gemeinschaftlich was zu bewegen.

Übungen finden zur Ferienzeit meist nicht statt, bitte vorher informieren. Auch können Uhrzeiten bei Bedarf abweichen.

Eckelsheim

Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr

Ansprechpartner: Anna und Sarah Feldhaus
(über Jürgen Graf, 0157-87174926)

Gau-Bickelheim

Montag, 18.00 - 19.00 Uhr

Ansprechpartner: Alexander Völsch (0170-3333333)

Siefersheim

Freitag, 18.00 - 19.00 Uhr

Ansprechpartner: Lukas Ebling (0170-3333333)

Stein-Bockenhe

Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Ansprechpartner: Annalena Steinle

Wendelsheim

Freitags von 18.15 Uhr - 19.45 Uhr

Ansprechpartner: Jugendwart: Ralf Zaun Mobil 0163 / 1308100

Stellv. Jugendwart: Victoria Hargarten: 06734 / 9625262

Wöllstein

Freitag, 18.00 - 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Sven Beatzel (0170-3855544)

Richard Schmelzeisen (0171-6708239)

Wonsheim

Freitag, 17.15 - 19.00 Uhr

Ansprechpartner: Matthias Müller (0151 46595112)

Feuerwehr Vorbereitungsgruppe (Bambinis)

Die „Bambinis“ ist eine Vorbereitungsgruppe für alle kleinen Feuerwehr interessierten von 6 bis 10 Jahren.

Übungen finden zur Ferienzeit meist nicht statt, bitte vorher informieren. Auch können Uhrzeiten bei Bedarf abweichen.

Eckelsheim

Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr

Ansprechpartner: Anna und Sarah Feldhaus
(über Jürgen Graf, 0157-87174926)

Siefersheim

Freitag, 17.00 - 18.30 Uhr

Ansprechpartner: Natascha Völsch (0170-3333333)

Stein-Bockenhe

Donnerstag, 17.30 - 18.30 Uhr in ungeraden Wochen

Ansprechpartner: Werner Spanier (0160-97475859)

Wöllstein

Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr in geraden Wochen

Ansprechpartner: Sabrina Beatzel (0177-8252082)

Wonsheim

Mittwoch, 16.00 - 18.00 einmal im Monat.

Ansprechpartner: Michele Stumpf (0171-7038580)

Die Jugendwarte freuen sich auf euch.

Freiwillige Feuerwehr Wendelsheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir, die Feuerwehr Wendelsheim, wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2021.

Wie jedes Jahr der Brauch ist, werden Ihre Tannenbäume am 09.01.2021 ab 10:00 Uhr eingesammelt.

Hier hat natürlich der Hygiene- und Gesundheitsschutz oberstes Gebot, ein kontaktloses Abholen Ihrer Tannenbäume und eventueller Spenden wird gewährleistet.

Eure Feuerwehr Wendelsheim



Gau-Bickelheim

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer

Am Römer 4, 55599 Gau-Bickelheim

Tel. 06701/476, Fax 06701/1031

E-Mail: rathaus@gau-bickelheim.de

Sprechstunden: Di. 16.00 - 18.00 Uhr, Do. 19.00 - 20.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Internet: www.gau-bickelheim.de

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim

- Öffentlicher Teil -

Datum: 07. Dezember 2020

Ort: Bürgerhaus Gau-Bickelheim

Beginn: 19:03 Uhr Ende: 21:11 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:

Vollmer, Jürgen

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Mack, Wolfgang (o. RM)

2. Beigeordneter Lintgen, Michael (o. RM)

Ratsmitglieder:

Abel, Adam

Brunk, Markus

Fels, Heinrich Werner

Fels, Sandra

Friedrich, Andreas (ab 20:45 Uhr)

Gräsel, Hans

Haßlinger, Thomas

Hollenbach, Peter

Janz, Johannes entschuldigt

Krollmann, Markus

Noetzel, Thomas entschuldigt

Schnabel, Karl-Heinz

Schnabel, Oliver

Vollmer, Martin

Weil, Dominik

Zahn, Thomas

Ausschussmitglieder:

(Stellvertreter/-in)

Beck, Arno

vertreten durch Herrn Krollmann

(Krollmann, Markus)

Ewert, Thomas

Groben, Manfred

Inboden, Willi

Weifenbach, Andreas

entschuldigt

(Gouverneur, Jürgen)

Wolter, Kim

Sonstige Anwesende:

Herr Bastian Hauck von der Allgemeinen Zeitung Alzey

Herr Bernhard Krämer zu TOP 7

Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde Wöllstein zugl.

Schriftführerin

1 Zuhörer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

TOP 2 Neubau Kita

a) Trägerschaft

- Beratung und Beschluss

b) Stand der Dinge bezüglich Planung und Zuschussantrag

- Information

TOP 3 Ergänzende Nutzung Container Bestandskita St. Martin wg. erweiterter Übermittagsbetreuung

- Beratung und Beschluss

TOP 4 Ausbau Ortsdurchfahrt B420

a) Bildung von Bauabschnitten

- Beratung und Beschluss

b) Umleitungsplanung



Eckelsheim

Ortsbürgermeister Rainer Mann

Bellerkirchstr. 19, 55599 Eckelsheim

Tel. 06703/300676 oder 06703/1294 (privat)

E-Mail: info@weingutmann.de

Sprechstunde: jeden Montag von 18.00 - 19.00 Uhr

Internet: www.eckelsheim.de

- Beratung und Beschluss
- TOP 5 Bauangelegenheiten
 - Beratung und Beschluss
- TOP 6 Neue Organisation im Forstamt Rheinhessen;
 - Zustimmung der Kommunen bei der Neubildung und Neubegrenzung der Reviere
 - Beratung und Beschluss -
- TOP 7 Start Festjahr 1250-Jahre Gau-Bickelheim
 - Beratung und Beschluss -
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die 16. Sitzung der laufenden Legislaturperiode um 19:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 27.11.2020 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Herr Vollmer begrüßt die Mitglieder des Verkehrsausschusses, die zu Tagesordnungspunkt 4 eingeladen wurden und Herrn Hauck von der Allgemeinen Zeitung Alzey. Ebenso begrüßt der Vorsitzende Herr Bernhard Krämer, der zu TOP 7 berichten wird sowie den anwesenden Zuhörer. Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde Wöllstein wird zur Schriftführerin bestimmt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Der Ortsgemeinde liegt eine Beschwerde eines Bürgers vor, der die Regelung der Ampelanlage moniert. Diese sei sehr gefährlich, da nicht immer in beide Fahrtrichtungen der B 420 gleichzeitig das rote Haltesignal leuchtet. Wenn für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Wallertheim die Ampel auf Rot steht, komme es vor, dass die Ampel aus Richtung Wöllstein das grüne Signal zeigt.

Verkehrsteilnehmer aus dem Flonheimer Weg könnten in dieser Konstellation beim Einfahren auf die B420 Unfälle verursachen. Die Ortsgemeinde habe diese Problematik bereits dem LBM weitergeleitet.

Ebenfalls hat die Ortsgemeinde eine Anregung des Bürgers zur Verbesserung der Auffahrt auf die A 61 an den LBM weitergeleitet.

TOP 2 Neubau Kita

a) Trägerschaft

- Beratung und Beschluss

Sowohl um den Zuschussantrag stellen zu können, aber auch um Personal für die neue Kindertagesstätte ausschreiben zu können, muss die Trägerschaft vorher beschlossen sein. Innerhalb der Verbandsgemeinde gibt es bereits diverse kommunale Einrichtungen wie zum Beispiel in Siefersheim und Wöllstein. Der Vorsitzende empfiehlt, die neue Kindertagesstätte in kommunaler Trägerschaft der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim zu führen. Diese wird von der Verbandsgemeinde Wöllstein in Sachen Verwaltung und Personal unterstützt. Herr Vollmer habe hierzu bereits Gespräche mit der zuständigen Abteilung der Verbandsgemeinde unter der Leitung von Herrn Castor als auch Verbandsbürgermeister Rocker geführt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die neue Kindertagesstätte in kommunaler Trägerschaft der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim zu führen.

b) Stand der Dinge bezüglich Planung und Zuschussantrag

- Information

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer berichtet über den aktuellen Stand der Planung für den Bau der neuen Kindertagesstätte. Alle Nachbarn haben ihre Zustimmung bezüglich der Grenzbebauung schriftlich erteilt. Mit dem Kreisbauamt wurde bereits das Thema Brandschutz abgeklärt. Mit dem Kreisveterinäramt das Thema Küche. Die Fachplaner sind beauftragt und stehen in engem Kontakt mit Herrn Eichler. Bis Ende nächster Woche erhalten wir von Herrn Eichler die Pläne mit dem Bauantrag, welcher dann bei der VG-Bauabteilung abgegeben wird, zur Weiterleitung ans Kreisbauamt. Der Zuschussantrag wird ebenfalls nächste Woche von der Verbandsgemeinde bei Kreis und Land gestellt.

Erste Ausschreibungen sollen im Sommer erfolgen.

TOP 3 Ergänzende Nutzung Container Bestandskita St. Martin wg. erweiterter Übermittagsbetreuung

- Beratung und Beschluss

Ratsmitglied Herr Karl-Heinz Schnabel rückt wegen Sonderinteresse (Mitglied des Verwaltungsrates der kath. Kirchengemeinde) vom Beratungstisch zurück.

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer informiert den Rat, dass die Gesetzgebung bezüglich der Kita- Betreuung in Rheinland-Pfalz komplett umgestellt wird. Zum 01. Juli 2021 besteht Rechtsanspruch auf eine durchgängige Betreuung von 7 Stunden. Das gesamte Kita-System soll auf eine Komplett- Betreuung ausgeweitet werden. Aktuell steht nicht jedem Kind ein Ganztagsplatz zur Verfügung.

Eltern müssen bisher diverse Voraussetzungen erfüllen und entsprechende Belege vorweisen, um Anspruch auf ein Mittagessen sowie ein Ganztagsplatz für ihr Kind zu erhalten. Künftig soll jedem Kind eine Rundum-Betreuungszeit von 7 bzw. 9 Stunden pro Tag ermöglicht werden. Ziel der Landesregierung sei es, die Betreuungszeit sogar auf bis zu 10 Stunden pro Tag/Kind auszuweiten.

Ab Januar sollen in einem ersten Schritt die Zahl der Essenskinder auf 84 gesteigert werden.

Die Erfahrung zeige, dass die Einführung von ausgeweiteten Betreuungsmodellen schnell von den Eltern angenommen werden.

Alle 6 Gruppen seien derzeit voll besetzt. Die 6. Gruppe wird nach Eröffnung in den Neubau der neuen Kindertagesstätte umziehen. Die Ortsgemeinde geht davon aus, dass durch die neue Gesetzgebung ab Juli 2021 auch die Zunahme der Übermittagsbetreuung und dadurch die Teilnahme am Mittagessen zunehmen wird. Wenn in der Endausbauphase dann einmal 100 Kinder in der Kita essen sollen, wird mehr Kapazität an Essensplätzen gebraucht. Mehr als der derzeit durch die 6. Gruppe noch blockierte Essensraum nach deren Umzug bieten würde. Daher schlägt die Ortsverwaltung in Abstimmung mit der kath. Kirche als Träger vor, den derzeit als Essensraum genutzten Miet-Container nach Umzug der 6. Gruppe nicht wieder abzubauen, sondern aus dem Mietverhältnis herauszukaufen und auch weiterhin als 2. Essensraum zu nutzen. Ein entsprechendes Abschlagsangebot des Containerverleihs mit Eur 65.000,-- + MWST zum Stichtag 01.05.21 liegt vor. Bei Fördermöglichkeiten für eine solche Investition von bis zu 90% könnte die Gemeinde bei einem kurzfristigen Kaufdatum sogar aufgrund dann eingesparter Miete (ca. Eur 24.000,-- + MWST) eine Einsparung bei den Kosten zur provisorischen Unterbringung der 6. Gruppe erzielen. Sollte der Zuschuss allerdings niedriger ausfallen, könne es aber durchaus sein, dass auch unter Berücksichtigung der eingesparten Miete noch Mehrkosten bleiben würden. Diese Mehrkosten sollten falls sie entstünden nach Vorschlag des Bürgermeisters zwischen Kirchengemeinde als Träger und bürgerlicher Gemeinde hälftig aufgeteilt werden. Auch die Betriebskosten für den Container die derzeit gänzlich zu Lasten der Ortsgemeinde gehen, sollten dann aufgeteilt werden.

Herr Karl-Heinz Schnabel teilt als Mitglied des Verwaltungsrates der kath. Kirchengemeinde mit, dass von Seiten der Kirchengemeinde keine Beteiligung an den Investitionskosten erwartet werden könne. In der sich anschließenden regen Diskussion äußern einige Ratsmitglieder Bedenken an einer Zustimmung für die Investition, solange nicht wegen der unsicheren Zuschusshöhe die aus dem Ankauf resultierenden eventuellen Restkosten für die Gemeinde klar definiert seien. Ferner seien auch baurechtliche und nachbarschaftsrechtliche Aspekte noch zu klären. Bürgermeister Vollmer erinnert daran, dass unabhängig von der Zuschusshöhe die Ortsgemeinde (nicht der Träger) dafür verantwortlich sei, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Ganztagsplätze auch zur Verfügung stehen.

Der Rat fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat sieht grundsätzlich die Vorteile für eine dauerhafte Übernahme der Containeranlage zur Optimierung der Übermittagsbetreuung. Sofern die Höhe des Zuschusses eine Realisierung der Investition ohne Mehrkosten gegenüber den ansonsten anfallenden Mietkosten ermöglicht, ist der Rat mit der alleinigen Übernahme der Investitionskosten einverstanden. Sollte der Kaufpreis aufgrund einer evtl. niedrigeren oder gar keiner Bezuschussung allerdings höher ausfallen als die anderweitig zu zahlende Miete, dann muss nach Vorlage des Zuschussbescheides neu entschieden werden. Der Rat erteilt dem Träger daher die Freigabe den Zuschussantrag zu stellen, parallel dazu die noch offenen Fragen zu klären und die Ergebnisse dann dem Rat erneut vorzulegen.

Ratsmitglied Karl-Heinz Schnabel rückt wieder an den Beratungstisch zurück.

TOP 4 Ausbau Ortsdurchfahrt B420

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen auch die Mitglieder des Verkehrsausschusses an der Beratung teil.

Ratsmitglied Frau Sandra Fels rückt für diesen Tagesordnungspunkt vom Beratungstisch wegen Befangenheit ab.

a) Bildung von Bauabschnitten

- Beratung und Beschluss

Anhand einer PowerPoint Präsentation erläutert Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer die Bildung der Bauabschnitte zum Ausbau der Ortsdurchfahrt B420. Die Anzahl und der Zuschnitt der 4 Bauabschnitte beginnend ab Kreisel Sutter bis hin zum Ortsausgang Richtung Wallertheim werden vom LBM so vorgegeben. Die Ortsgemeinde habe jedoch die Möglichkeit, eigene Vorschläge bezüglich der Schnittstellen vorzubringen.

Während der Bauzeit wird überörtlicher PKW- und LKW-Verkehr großräumig umgeleitet. Einen reinen Durchgangsverkehr wird es in dieser Zeit nicht geben. PKW- und auch LKW-Zielverkehr ins Ort und aus dem Ort werden jedoch zu jeder der Bauphasen immer mindestens von einer Seite aus möglich sein. Dies bedeutet allerdings auch, dass je nach Bauphase ggf. der gewohnte Ortsausgang nicht befahrbar ist. Ohne eine Umleitungsregelung würde das für Arbeitnehmer die täglich zur Arbeit und wieder zurück müssen ggf. über Wochen große Umwege bedeuten. Bürgermeister Vollmer schlägt daher dem Rat für PKW und Kleintransporter bis 7,5 ton die Einrichtung innerörtlicher Umleitungen mit Einbahnstraßenregelung teilweise unter Einbeziehung gut ausgebauter landwirtschaftlicher Wirtschaftswege vor. Dies müsse allerdings mit dem LBM noch verhandelt werden, da dieser für Umleitungen normalerweise sogenannte klassifizierte Straßen voraussetze. Hr. Vollmer zitiert jedoch Präzedenzfälle u. a. beim Kreiselbau vor Wöllstein.

Die Vertreter der Landwirtschaft akzeptieren eine diesbezügliche Nutzung der Wirtschaftswege nur, wenn deren Zustand vor der Maßnahme kontrolliert und dokumentiert wird. Nach Abschluss der Ausbaumaßnahmen müssen die Wirtschaftswege wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Außerdem ist die Haftungsfrage noch zu klären.

Im Rat werden abschließend die vom Bürgermeister vorgeschlagenen Umleitungsmöglichkeiten bei den verschiedenen Bauabschnitten detailliert besprochen.

Der Ortsgemeinderat erteilt sodann einstimmig, bei 1 Enthaltung Zustimmung zum Zuschnitt der Bauabschnitte wie in der Präsentation dargestellt sowie der innerörtlichen Umleitungsstrecken unter Einbeziehung der Wirtschaftswege wie vorgeschlagen.

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer bedankt sich bei den Mitgliedern des Verkehrsausschusses für die beratende Funktion zu diesem Tagesordnungspunkt und verabschiedet diese aus der Sitzung.

Ratsmitglied Sandra Fels rückt wieder an den Beratungstisch zurück.

TOP 5 Bauangelegenheiten

- Beratung und Beschluss

Der Ortsgemeinde liegt ein Bauantrag zur Errichtung eines Carports an einem Mehrfamilienhaus bis zur Straßenfront in der Breitgasse vor. Nach kurzer Beratung erteilt der Gemeinderat einstimmig hierzu das Einvernehmen.

TOP 6 Neue Organisation im Forstamt Rheinhessen;

Zustimmung der Kommunen bei der Neubildung und Neuabgrenzung der Reviere

- Beratung und Beschluss -

Der Gemeinderat kommt dem Wunsch des Forstamtes nach und fasst folgenden Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung gemäß § 9 Landeswaldgesetz zu dem Vorschlag des Forstamtes Rheinhessen über die Neubildung und Neuabgrenzung der Forstreviere vom 13.07.2020 Az. 62 103 ab dem 01.01.2021. Der Gemeindewald von 0,6 ha gehört damit dem neuen Forstrevier Rheinhessen Land an und wird durch die Revierleitung betreut. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 7 Start Festjahr 1250-Jahre Gau-Bickelheim

- Beratung und Beschluss -

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt Herr Vollmer Herrn Bernhard Krämer das Wort.

Die bisherigen Planungen zum Festjahr 1250-Jahre Gau-Bickelheim sind laut Herrn Krämer trotz der Corona-Krise, gut vorangekommen. Herr Krämer stellt zunächst das Logo des Festjahres vor, das alle Veranstaltungen begleiten wird. Nach Weihnachten sollen zwei Schilder an beiden Ortseingängen errichtet werden, die auf das Jubiläumsjahr hinweisen.

Ab Mitte Januar wird die Jubiläumsschrift an alle Haushalte verteilt.

Am 23. Januar 2021 soll es dann als Startschuss in das Jubiläumsjahr die Einweihung der zuvor im Wißberg aufgestellten großen „1250“ geben. Jan Rausch untermalt die Einweihung mit einer Lichtshow. Für den Rest vom Festjahr werden diese Zahlen mit LED's beleuchtet. Die dazu zur Abrundung geplante Veranstaltung am Fuße des Wißbergs mit Glühweinausschank und Gegrilltem kann wg. der Corona-Einschränkungen leider nicht stattfinden. Alle Einwohner haben aber die Möglichkeit, sich die Lichtshow von zu Hause oder einem Platz ihrer Wahl anzuschauen. Dabei sind die geltenden Abstandsregeln einzuhalten.

Die Organisatoren des Jubiläumsjahres gehen davon aus, dass insbesondere die geplanten Veranstaltungen in den ersten Monaten 2021 nicht stattfinden können. So steht heute bereits fest, dass der Neujahrsempfang sowie die Fastnacht abgesagt werden.

Ein Gesamtprogramm soll derzeit nicht veröffentlicht werden. Dem Gemeinderat liegt ein Entwurf der geplanten Veranstaltungen für 2021 vor. Orientiert an der jeweiligen Corona-Lage und in Abstimmung mit den jeweils Verantwortlichen werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig über die Veranstaltungen informiert.

In einer der nächsten Sitzungen wird die Arbeitsgruppe das Programm näher vorstellen. So soll es zum Beispiel ein Jubiläumsweinglas „1250-Jahre Gau-Bickelheim“ geben. Abschließend bedankt sich Herr Krämer bei den zahlreichen Mitwirkenden, die die Arbeitsgruppe bisher unterstützt haben.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die ausführliche Information bei Herrn Krämer. Der Ortsgemeinderat gibt für die bisherigen Planungen und Ausführungen seine Zustimmung.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

- Der Neujahrsempfang im Januar 2021 fällt aus
- Die Corona-Infektionszahlen in Gau-Bickelheim sind derzeit rückläufig
- Zweimal im Jahr finden Veranstaltungen des Kindersachenbasars statt. Der Erlös der Einnahmen aus dem Frühjahrsbasar kommt bereits seit vielen Jahren den Maxi-Kindern zugute. Sie werden vom Basarteam jährlich mit einem neuen Schul- T-Shirt zum Start in die erste Klasse ausgestattet.

In diesem Jahr konnte Corona-bedingt leider kein Kindersachenbasar stattfinden. Da es guter Brauch ist, dass die Ratsmitglieder die Sitzungsgelder der letzten Ratssitzung für einen guten Zweck spenden, empfiehlt der Bürgermeister diesmal hier zu helfen und falls noch was fehlt von der Gemeinde noch was draufzulegen. Der Ortsgemeinderat stimmt dem einstimmig zu, um es dem Basarteam zu ermöglichen auch in diesem Jahr den Maxi-Kindern ein Schul- T-Shirt zum Start in die Grundschule überreichen zu können.

- Das Wöllsteiner Tischlein bedankt sich recht herzlich für die Spende anlässlich des ausgefallenen St. Martins-Festes

Anfragen:

- Die Kamera zur Überwachung der Glascontainer habe sich bewährt. Ein Umweltsünder sei aufgrund der Bildnachweise identifiziert worden.
- Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass zur Nachsandung der Pflastersteine in der Pestalozzistraße der Bauhof bereits beauftragt sei.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:11 Uhr.

Nichtamtliche Mitteilungen

Kinderlachen trotz Coronazeiten - Corona verändert gerade auch unsere Welt in der Kath. Kita St. Martin in Gau-Bickelheim.

Liebgewonnene Rituale; feste Gruppen mit den möglichst gleichen Erziehern, ein strukturierter Tagesablauf, Hygienevorschriften einhalten ohne Panik und ganz viel frische Luft. All dies steht im Fokus bei der Arbeit der Erzieher mit den Kindern in der Kita St. Martin.

Gerade die besonderen Rituale in der Vorweihnachtszeit geben den Kindern Halt und Orientierung in dieser turbulenten Zeit. Und diesen Zauber der Adventszeit erleben wir gemeinsam mit den Kindern durch Singen, kreatives Gestalten, Besuch des Bischofs Nikolaus, das Anzünden der Kerzen und den schrittweisen Aufbau der Weihnachtsskrippe. „Nah sein“ und den Kindern vor allem Normalität mit ganz viel Geduld, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Liebe entgegenbringen. Die Kinder liegen uns am Herzen und wir freuen uns, wenn wir lachende und glückliche Kinder in der Kita erleben.

Wie auch schon im März dieses Jahres, während der Schließung der Kita, stehen wir mit den Familien in ständigem Kontakt in Form von Briefen, E-Mails und Telefonaten.

Ein ganz besonderes, gerade in der heutigen Zeit sehr wichtiges Thema haben wir gemeinsam mit den Kindern, Eltern und verschiedenen Institutionen aufgegriffen: „Nachhaltigkeit in der Kita“.

Projekte in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung (Umweltpaket), dem Umweltministerium RLP (Energieprojekt der deutschen Umwelt-Aktion), Besuch der Kläranlage Gau-Bickelheim und der Teilnahme am Online-Seminar zum Thema Lebensmittelverschwendung wurden durchgeführt. Inhalte waren: Müll trennen und vermeiden, Lebensmittel achten, Wasser und Energie sparen.

Mit verschiedenen Büchern und anderen Lernmaterialien, Bastelarbeiten aus kostenlosen Materialien, Herstellen von Insektenhotels, vielen, vielen kindgerechten Gesprächen, Bewegungsangeboten mit Naturmaterialien u.v.m wurden diese Themen in der täglichen Praxis erarbeitet und eingeübt. Eine Projektgruppe von Erziehern hatte eine Ideenwerkstatt für alle zusammengestellt, so dass jede Gruppe, von den Kleinsten bis zu den Maxi-Kindern, davon profitieren konnte. Abschließend haben wir an der Vergabe eines Umweltpreises des Bistums Mainz teilgenommen und werden das Thema Nachhaltigkeit dauerhaft in unseren Kita-Alltag integrieren.

Das vergangene Jahr hat uns vor viele Herausforderungen gestellt. Wir sagen allen: Dankeschön für Ihre Hilfe, das Verständnis und Vertrauen, und für Ihre Bereitschaft dies gemeinsam mitzutragen.

Ihre Kath. Kita St. Martin, Gau-Bickelheim

1250 Jahre Gau-Bickelheim



Ganz still und leise, und nicht wie in den vergangenen Jahren mit Böllern und Raketen, haben wir den Wechsel in das neue Jahr 2021, das Jahr in dem unsere Gemeinde ihr „1250-jähriges Jubiläum“ begeht, gefeiert.

In loser Folge wollen wir Sie in den nächsten Wochen über

unsere Planungen und das, was derzeit machbar und möglich ist, informieren.

Schon seit Ende Februar 2020 ist die vom Gemeinderat ins Leben gerufene „AG 1250 Jahre Gau-Bickelheim“ dabei, dieses Jubiläum vorzubereiten. In mehreren Sitzungen haben deren Mitglieder intensiv über die Art und Weise, wie dies gefeiert werden soll, diskutiert.

Schon sehr schnell waren wir uns einig, dass wir ein Konzept entwickeln wollen, das mehrere Veranstaltungen über das gesamte Jubiläumsjahr verteilt vorsieht. Neben einer Reihe bereits bekannter Termine, die bisher jährlich stattfanden, sind auch neue und attraktive Highlights geplant. In den letzten Wochen mussten wir aber unsere Planungen aufgrund der bekannten Einschränkungen immer wieder überdenken. Es wird Sie daher sicherlich nicht überraschen, dass wir aufgrund der aktuellen Entwicklung die geplanten Veranstaltungen in den ersten drei Monaten abgesagt haben.

Damit unser Jubiläum sichtbar ist und in Ihrer Erinnerung bleibt, werden wir aber folgendes tun....

1. Kurz vor dem Jahreswechsel haben einige Vertreter **der Grauen** unter der Leitung von **Gottfried Faßbinder** an den beiden Ortseingängen Schilder mit dem von **Antonio Sarnjai** kreierten Logo aufgestellt. Sie sollen alle, die unserer Ort an - oder durchfahren auf unser Jubiläum hinweisen.

2. In der ersten Januarahälfte 2021 wird dann an alle Gau-Bickelheimer Haushalte die **Jubiläumsschrift „1250 Jahre Gau-Bickelheim“** verteilt. In ihr hat **Bernhard Krämer** die Geschichte unserer Gemeinde, aber auch einige spezielle Themen, neu aufbereitet. Der Dank gilt hier **Alwine Bornheimer** und **Peter Hollenbach**, die ihn bei der Vorbereitung als Lektoren unterstützt haben sowie **Antonio Sarnjai**, der unsere Ideen fachgerecht und mit viel Engagement umgesetzt hat.

3. Ende Januar 2021 sollen die Zahlen „1250“ auf dem Weinbergsgelände von **Christian Fels**, dem wir dafür ebenfalls herzlich danken, aufgestellt werden. Über diese Aktion werden wir in den nächsten Wochen noch ausführlich informieren.

Obwohl mit der Einführung eines Impfstoffes auch die Hoffnung auf eine Eindämmung der Pandemie wächst, ist nicht auszuschließen, dass weitere Veranstaltungen im Verlaufe des Jubiläumsjahres ausfallen müssen. Wir werden daher kein Jahresprogramm veröffentlichen, sondern orientiert an der jeweiligen Lage rechtzeitig über die jeweiligen Termine und Details dazu informieren (bk).



Gumbsheim

Ortsbürgermeister Rudi Eich

Ahornstraße 32, 55597 Gumbsheim

Tel. 06703/4303 oder 06703/629989 (privat)

E-Mail: info@gumbsheim.de

Sprechstunde: mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr

Internet: www.gumbsheim.de



Siefersheim

Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder

Gemeindeverwaltung Wonsheimer Straße 11, 55599 Siefersheim,

Tel. 06703 1536 (Gemeindebüro) oder 06703 2627 (priv.)

oder Tel. 06703 302-0 (VG Wöllstein), E-Mail: info@siefersheim.de,

Sprechstunde: donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr

Internet: www.siefersheim.de



Stein-Bockenheim

Ortsbürgermeister Thorsten Jahn

Bachgasse 15, 55599 Stein-Bockenheim,

Tel. 06703/3307, E-Mail: Info@stein-bockenheim.de

Sprechstunde: mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr

Internet: www.stein-bockenheim.de

Ruhewald Rhein Hessische Schweiz Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 der Anstalt des öffentlichen Rechts Ruhewald Rhein Hessische Schweiz Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim

Auslegung Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2020 den Jahresabschluss 2019 der Anstalt des öffentlichen Rechts Ruhewald Rhein Hessische Schweiz Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim zum 31.12.2019 mit der festgestellten Bilanzsumme von 881.715,39 Euro sowie einen Verlust in der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 von 105.101,73 Euro beschlossen.

Dem Vorstand und dem stellvertretenden Vorstand wurde für das Wirtschaftsjahr 2019 die Entlastung erteilt.

Der Verwaltungsrat folgt damit der Empfehlung des Wirtschaftsprüfers, der nach Abschluss seiner Prüfung festgestellt hat, dass:

1. Der Jahresabschluss der Anstalt des öffentlichen Rechts Ruhewald Rhein Hessische Schweiz Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim zum 31.12.2019 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt des öffentlichen Rechts unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt,

2. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Vorschriften, Satzungen und sonstige Bestimmungen nicht festgestellt wurden,

3. Der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Jahresabschluss 2019 mit dem Lagebericht des Vorstandes sowie dem Prüfbericht des beauftragten Wirtschaftsprüfers Mittelrheinische Treuhand GmbH (Koblenz) liegen in der Zeit von Montag 11. Januar 2021 bis einschließlich Dienstag, 19. Januar 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein, St. Floriansweg 8, 55599 Gau-Bickelheim, Zimmer 1.06, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Stein-Bockenheim, 21. Dezember 2020

gezeichnet Jahn

Vorsitzender des Verwaltungsrates



Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019

der Anstalt des öffentlichen Rechts Ruhewald Rhein Hessische Schweiz Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2020 den Jahresabschluss 2019 der Anstalt des öffentlichen Rechts Ruhewald Rhein Hessische Schweiz Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim zum 31.12.2019 mit der festgestellten Bilanzsumme von 881.715,39 Euro sowie einen Verlust in der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 von 105.101,73 Euro beschlossen.

Dem Vorstand und dem stellvertretenden Vorstand wurde für das Wirtschaftsjahr 2019 die Entlastung erteilt.

Der Verwaltungsrat folgt damit der Empfehlung des Wirtschaftsprüfers, der nach Abschluss seiner Prüfung festgestellt hat, dass:

1. Der Jahresabschluss der Anstalt des öffentlichen Rechts Ruhewald Rhein Hessische Schweiz Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim zum 31.12.2019 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt des öffentlichen Rechts unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt,
2. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie die sie ergänzenden Vorschriften, Satzungen und sonstige Bestimmungen nicht festgestellt wurden,
3. Der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Jahresabschluss 2019 mit dem Lagebericht des Vorstandes sowie dem Prüfbericht des beauftragten Wirtschaftsprüfers Mittelrheinische Treuhand GmbH (Koblenz) liegen in der Zeit vom Montag 4. Januar 2021 bis einschließlich Dienstag, 12. Januar 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein, St. Floriansweg 8, 55599 Gau-Bickelheim, Zimmer 1.06, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Stein-Bockenheim, 21. Dezember 2020

gezeichnet Jahn

Vorsitzender des Verwaltungsrates

gemäß § 39 Abs. 2 FlurG als Wirtschaftsweg entwidmet und eingezogen.

Der beigefügte Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung. Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhesen-Nahe-Hunsrück Abteilung Landesentwicklung und Bodenordnung hat mit Schreiben vom 07.08.2020 gegen die Entwidmung und Einziehung keine Bedenken erhoben. Die gleiche Entscheidung erfolgt mit dem Schreiben vom 14.08.2020 seitens der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

§ 3 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wendelsheim, den 15.12.2020

(Dienstsiegel)

(Christine Knuth)

Ortsbürgermeisterin



Wöllstein

Ortsbürgermeister Johannes Brüchert

Ernst-Ludwig-Straße 22, 55597 Wöllstein

Tel. 06703/960090, Fax 06703/960092

E-Mail: gemeinde@woellstein.de

Sprechzeiten: Die. 09.00 - 11.00 Uhr, Do. 16.30 bis 18.00 Uhr

Internet: www.gemeinde-woellstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Büro der Ortsgemeinde nur telefonisch erreichbar

Ab 4. Januar ist bis auf Weiteres nur ein telefonischer Kontakt zum Gemeindebüro möglich. Wir sind dann montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr unter 06703 960090 erreichbar, donnerstags außerdem zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

Herr Ortsbürgermeister Brüchert steht dienstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr telefonisch zur Verfügung.

Das Gemeindebüro befindet sich vorerst weiterhin im alten Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 10.

Post bitte weiterhin in den Briefkasten im Rathaus, Ernst-Ludwig-Straße 22, einwerfen.

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschusses der Ortsgemeinde Wöllstein am 12.11.2020 im Gemeindezentrum Wöllstein

Öffentliche Sitzung:

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Johannes Brüchert als Vorsitzender

1. Beigeordneter Michael Kohn

Beigeordneter Franz-Georg Schopf

Beigeordnete Alice Selzer

vom Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss:

Ausschussmitglied Silke Frohnhöfer

Ausschussmitglied Andreas Fuge

Vertreter im Ausschuss Dr. Timo Schüler

Vertreterin im Ausschuss Anja Henrich

Ausschussmitglied Andreas Jung

Ausschussmitglied Dr. Jörn Krause

Ausschussmitglied Bernd Lahm

Ausschussmitglied Hermann Müller

Ausschussmitglied Dr. Martin Olbort

Ausschussmitglied Jan Piegacki

Ausschussmitglied Iris Pitthan/Vertreter Helmut Degen - entschuldigt

Als Gast war das Ratsmitglied Dieter Sandrowski anwesend.

von der Ortsgemeinde:

Frau Back als Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass mit Schreiben vom 29.10.2020 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Frau Back wurde zur Schriftführerin bestimmt.

Zur Tagesordnung ergaben sich keine Wortmeldungen.



Wendelsheim

Ortsbürgermeisterin Christine Knuth

Unterwendelsheim 66, 55234 Wendelsheim

Tel: 06734/6723 (privat) 06734/359 (Büro)

E-Mail: c.knuth@wendelsheim-rhh.de

Sprechstunde: mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr

Internet: www.wendelsheim-rhh.de

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über die Entwidmung und den Einzug eines landwirtschaftlichen Weges in der Gemarkung der Ortsgemeinde Wendelsheim vom 15.12.2020

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Wendelsheim hat in seiner Sitzung vom 15.12.2020 auf der Grundlage des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in Verbindung mit den §§ 39 Abs. 2 und § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der derzeit jeweils geltenden Fassung, folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§1 - Allgemeines

Im Rahmen des damaligen Flurbereinigungsverfahrens für die Gemarkung der Ortsgemeinde Wendelsheim, war im Gemarkungsteil „Gut-leuthaus“ der Wirtschaftsweg

Flur 4, Nr. 449 mit einer Gesamtfläche von 324 m² gebildet und ausgewiesen worden.

Dieser Weg hatte Erschließungsfunktion für die landwirtschaftlichen Flächen Flur 3 Nr. 356 und 381. Beide Parzellen befinden sich in einem Eigentum. Der Eigentümer beabsichtigt durch den Erwerb des Wirtschaftsweges eine katasteramtliche Zusammenlegung der drei genannten Parzellen um eine bessere Bewirtschaftung zu erreichen.

§ 2 - Entwidmung und Einziehung

Die katastermäßig in der Flurbereinigung ausgewiesene Wegeparzelle in der Gemarkung Wendelsheim Flur 3 Nr. 449 mit einer Fläche von 324 m² besitzt keine Erschließungsfunktion mehr und wird hiermit

Tagesordnung:

- TOP 1 Sanierung des Germania-Denkmal; Verfahrensweise; Information, Beratung und Empfehlungsbeschluss
- TOP 2 Bauangelegenheiten; jeweils Beratung und Beschlussfassung
- 2.1 Bauantrag - Umnutzung Praxisräume zu Gaststätte, Alzeyer Straße
- 2.2 Bauantrag - Hofüberdachung, Kreuzstraße
- 2.3 Bauantrag - Dacherneuerung, Kreuzstraße
- 2.4 Bauantrag - Umbau und Umnutzung Ladenfläche zu Wohnung und Büro, Ernst-Ludwig-Straße
- 2.5 Befreiungsantrag - Errichtung Gartenhaus, Rheinhessenring
- 2.6 Bauvoranfrage - Erneuerung Wintergarten und Sanierung von Nebengebäude, Flonheimer Straße
- TOP 3 Neubaugebiet in Gumsheim; Erschließung; Information und Beratung
- TOP 4 Straßeninstandhaltungsarbeiten; Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
- 4.1 rechter Gehweg Villastraße aus Richtung Gumsheimer Straße
- 4.2 Pflaster Bushaltestelle Gumsheimer Straße
- 4.3 Eleonorenstraße im Bereich der Grundschule
- TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1**Sanierung des Germania-Denkmal; Verfahrensweise; Information, Beratung und Empfehlungsbeschluss****Sachdarstellung:**

Ortsbürgermeister Brüchert erinnerte kurz, dass die Denkmalfigur bereits im September 2018 umzustürzen drohte und von den Gemeindefacharbeitern gerade noch aufgefangen werden konnte.

Der Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 06.02.2020 angeregt, die Restaurierungsarbeiten fachlich begleiten zu lassen. Um diesen Anregungen Rechnung zu tragen, wurde Herr Prof. Dipl.-Rest. Jörg Freitag (Professor der Studienrichtung Konservierung und Restaurierung - Metall an der FH Potsdam) um ein Angebot für eine metallrestauratorische Fachbegleitung gebeten (Herr Freitag hatte bereits das metallrestauratorische Gutachten zu Schäden am Germania-Denkmal im Mai 2019 erstellt). Das Angebot vom 11.03.2020 beläuft sich auf 1.250,-- €. Neben dem Angebot hat Herr Freitag Vorschläge zur Behandlung der Oberfläche (schonende Vorreinigung, Farbbeschichtung) an die Hand gegeben, welche die Fa. Justen in ihr Nachtragsangebot vom 05.10.2020 eingearbeitet hat. Die Mehrkosten für die Restaurierung betragen 4.900,-- € (netto), die Gesamtkosten somit 27.400,-- (netto).

Auch mit diesen Mehrkosten ist die Fa. Justen immer noch die günstigste anbietende Firma.

Die Figur wird nun durch ein innenliegendes Metallgerüst gesichert. Seitens der Denkmalschutzbehörde bestehen gegen diese Sanierungsweise keine Bedenken. Mit der Fachbegleitung durch Herrn Prof. Freitag wird eine denkmalgerechte und ordnungsgemäße Sanierung der Germania erwartet. Nach Rücksprache mit Herrn Justen können die Arbeiten im Frühjahr 2021 erfolgen.

Aussprache:

Beigeordnete Selzer (gleichzeitig Mitglied des Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschusses) erkundigte sich nach dem zeitlichen Ablauf. Dieser ist noch ungewiss. Die abschließende Beauftragung ist durch den Rat zu beschließen, danach kann dann der Auftrag erteilt werden. Die Figur könnte dann evtl. im Laufe des Sommers 2021 nach Wöllstein zurückkehren.

Empfehlungsbeschluss: Der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat einstimmig, gemäß den vorliegenden Angeboten Herrn Prof. Freitag mit der fachlichen Restaurierungsbegleitung und Fa. Justen mit der Restaurierung zu beauftragen.

TOP 2**Bauangelegenheiten; jeweils Beratung und Beschlussfassung****2.1 Bauantrag - Umnutzung Praxisräume zu Gaststätte, Alzeyer Straße**

Der Antragsteller möchte im Erdgeschoss bzw. Hochparterre des Gebäudes eine Gaststätte einrichten, die ehemaligen Praxisräume sollen entsprechend umgestaltet werden. Am Gebäudeäußeren wird sich baulich nichts verändern. Frau Selzer fragte, ob das Gebäude unter Denkmalschutz steht. Wie zwischenzeitlich überprüft wurde, ist dies nicht der Fall.

Beschluss:

Der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss erteilte einstimmig das Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

2.2 Bauantrag - Hofüberdachung, Kreuzstraße

Der Antragsteller möchte die komplette Hoffläche seines Anwesens überdachen. In diesem Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan, die Umgebungsbebauung ist zu beurteilen. Seitens der Verbands- und Ortsgemeindeverwaltung gibt es keine Einwände gegen das Vorhaben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilte einstimmig bei einer Enthaltung das Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

2.3 Bauantrag - Dacherneuerung, Kreuzstraße

Der Antragsteller möchte an dem vorhandenen Weintanklager das Dach erneuern und in diesem Zuge die Entwässerung anders anschließen. Das Außengebäude bleibt unverändert.

Beschluss:

Der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss erteilte einstimmig das Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

2.4 Bauantrag - Umbau und Umnutzung Ladenfläche zu Wohnung und Büro, Ernst-Ludwig-Straße

Der Antragsteller möchte die ehemalige Ladenfläche im Erdgeschoss zu einer Wohnung und zu Büroräumen umbauen. Am Gebäudeäußeren werden keine Änderungen vorgenommen.

Beschluss:

Der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss erteilte einstimmig das Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

2.5 Befreiungsantrag - Errichtung Gartenhaus, Rheinhessenring

Der Antragsteller möchte ein Gartenhaus außerhalb des Baufensters an der Grenze zu dem dortigen Fußweg errichten. Eine Ortsbesichtigung hat ergeben, dass in diesem Bereich schon mehrere Gartenhäuschen auf die Grenze gebaut wurden, offensichtlich ohne die Stellung eines Bauantrages. Der Antragsteller hat zugesagt, den entfallenden ausgewiesenen privaten Grünstreifen an anderer Stelle auf seinem Grundstück anzulegen.

Nach kurzer Diskussion fasste der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss folgenden Beschluss:

Dem Befreiungsantrag wurde einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

2.6 Bauvoranfrage - Erneuerung Wintergarten und Sanierung von Nebengebäude, Flonheimer Straße

Der Antragsteller möchte den vorhandenen Wintergarten und das Nebengebäude abreißen und identisch mit Steinen wieder aufmauern, da beide in schlechtem Zustand sind. In der Kubatur der Anbauten gibt es keine Änderungen.

Ratsmitglied Sandrowski erkundigte sich, ob für diese Gebäude damals ein Bauantrag eingereicht wurde. Dies müsste von der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft werden.

Nach kurzer Aussprache fasste der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss folgenden Beschluss:

Der Bauvoranfrage wurde einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 3**Neubaugebiet in Gumsheim; Erschließung; Information und Beratung**

Ortsbürgermeister Brüchert berichtete, dass die Ortsgemeinde Gumsheim ein Neubaugebiet hinter der bestehenden Bebauung rechts der Wöllsteiner Straße ausweisen möchte. Eine Erschließung wäre allerdings nur über einen Feldweg in der Wöllsteiner Gemarkung möglich, da die vorhandene Bebauung und Straßenführung eine andere Zuführung quasi ausschließen.

Das Thema wurde mit der Verbandsgemeindeverwaltung, dem Kreisbaum und der Kommunalaufsicht besprochen. Wöllstein müsste einen Bebauungsplan für den Feldweg aufstellen. Evtl. wäre noch eine Häuserzeile auf der anderen Seite des Feldweges möglich, die dann in Wöllstein läge, aber eigentlich zu Gumsheim gehören würde. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass Gumsheim einen Antrag auf Gemarkungsänderung stellt. Dieser würde der Gemeinde Wöllstein zur Stellungnahme vorgelegt. Allerdings ist ein Ausgleich schwierig, da die Bebauung in Gumsheim bis an die Gemarkungsgrenze zu Wöllstein heranreicht. Es bleibt abzuwarten, ob der Antrag gestellt wird.

Herr Bürgermeister Rucker hatte noch die Möglichkeit angesprochen, eine privatrechtliche Einigung für die Erschließung über diesen Feldweg abzuklären.

TOP 4**Straßeninstandhaltungsarbeiten; Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung****4.1 rechter Gehweg Villastraße aus Richtung Gumsheimer Straße****4.2 Pflaster Bushaltestelle Gumsheimer Straße****4.3 Eleonorenstraße im Bereich der Grundschule****Sachdarstellung**

Aufgrund einer Anfrage der Bauverwaltung wurde seitens der Ortsgemeinde Wöllstein Bedarf an Schadstellenausbesserungen (Schlaglöcher, Risse) in zahlreichen Ortsstraßen gemeldet. Seitens der Bauverwaltung wurden für einen Teil der gemeldeten Straßenzüge Preise für mögliche Ausbesserungsarbeiten angefragt.

Die Anfrage gliedert sich in folgenden Bereiche:

4.1 Villastraße (Gehweg rechte Seite vom Gumsheimer Straße aus) inkl. Kreuzungsbereich Villastraße

Seitens der Firma Schollenberger Asphalttechnik wurde ein Sanierungsangebot unterbreitet, bei dem Schadstellen mit kalt verarbeitbarem Polymerlatexasphalt ausbessert werden. Ein Angebot der Firma Waldmann beruht darauf, die Schadstellen kleinfächig herauszuschneiden und mit neuem Asphalt auszubessern.

Das Angebot der Firma Waldmann ist mit 5.846,40 € rund 2.200,00 € günstiger als das Angebot der Firma Schollenberger.

4.2 Bushaltestelle Gumbsheimer Straße Ecke Scheideweg

Seitens der Firma Schollenberger Asphalttechnik wurde ein Sanierungsangebot unterbreitet, bei dem Schadstellen mit kalt verarbeitbarem Polymerlatexasphalt ausbessert werden. Ein Angebot der Firma Waldmann beruht darauf, den völlig ausgemagerten Asphaltbelag zu entnehmen und gegen Verbundpflastersteine auszutauschen. Das Angebot der Firma Waldmann ist mit 4.756,00 € zwar rund 1.500,00 € teurer als die Ausbesserung der Firma Schollenberger, sollte aber aufgrund der Dauerhaftigkeit sowie der optischen Gegebenheiten vor Ort (die restliche Gehwegfläche besteht bereits aus Pflastersteinen) bevorzugt werden.

4.3 Eleonorenstraße zwischen Schule und Wendehammer an der B420

Seitens der Firma Schollenberger Asphalttechnik wurde ein Sanierungsangebot unterbreitet, bei dem Schadstellen mit kalt verarbeitbarem Polymerlatexasphalt ausbessert werden. Ein Angebot der Firma Waldmann beruht darauf die teils flächigen Schadstellen heraus zu fräsen und mit neuem Asphalt auszubessern. Das Angebot der Firma Schollenberger ist mit 4.843,58 € rund 11.200,00 € günstiger als das Angebot der Firma Waldmann.

Beschluss:

Der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss folgte dem Vorschlag der Verwaltung und beschloss - jeweils einstimmig:

4.1 Die Arbeiten in der Villastraße an die Firma Waldmann zu vergeben.

4.2 Die Ausbesserung des Gehweges an der Bushaltestelle in der Gumbsheimer Straße mittels Verbundpflastersteinen an die Firma Waldmann zu vergeben.

4.3 Die Arbeiten in der Eleonorenstraße an die Firma Schollenberger zu vergeben.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen, der Vorsitzende schloss die Sitzung um 20.05 Uhr.

Schriftführerin Vorsitzender



Wonsheim

Ortsbürgermeister Jochen Emrich

Untergasse 5, 55599 Wonsheim,
Tel. 06703/1219, E-Mail: wonsheim@woellstein.de
Sprechstunde: mittwochs 18.00 bis 20.00 Uhr
Internet: www.wonsheim.de

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Wonsheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 07. Dezember 2020
Ort: Gemeindehalle Wonsheim
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:35 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:

Emrich, Jochen

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Mann, Udo

2. Beigeordneter Matthes, Achim

entschuldigt

Ratsmitglieder:

Gerhard, Hans-Jochen

Gerhardt, Wolfgang

Gradehandt, Kerstin

Matheis, Berni

Neuhaus, Mirco

Roos, Benjamin

Scheel, Sigrid

Stumpf, Kai

entschuldigt

Trautwein, Jürgen

Wiesel, Sascha

Sonstige Anwesende: Fr. Bohley von der Verbandsgemeindeverwaltung - zugleich Schriftführerin

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Wirtschaftsplan 2021 für den Gemeindevald Wonsheim
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 2 Festlegung der Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2021/2022
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 3.1 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein
Gewerk: Sanitärarbeiten (20/2020/Sanitär)
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 3.2 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein
Gewerk: Rohbauarbeiten (15/2020/Rohbau)
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 3.3 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein
Gewerk: Zimmerarbeiten (16/2020/Zimmer)
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 3.4 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein
Gewerk: Dachdecker- und Klempnerarbeiten (17/2020/Dachdecker)
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 3.5 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein
Gewerk: Gerüstbauarbeiten (18/2020/Gerüstbau)
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 3.6 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein
Gewerk: Heizung, Lüftung-Klima (19/2020/Heizung)
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 4 Baulandentwicklung
- Information -
- TOP 5 Mitteilungen der Gemeindeverwaltung
- Schriftliche Information an den Gemeinderat -

Ortsbürgermeister Jochen Emrich eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, sowie Frau Bohley von der Verbandsgemeindeverwaltung, welche zugleich zur Schriftführung bestellt wurde.

Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Aufgrund der aktuell anhaltenden Corona-Pandemie ist die Ortsge-meinde gehalten, nur wesentliche Themen auf die Tagesordnung der aktuellen Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Fragen zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Wirtschaftsplan 2021 für den Gemeindevald Wonsheim - Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Bevor Ortsbürgermeister Emrich den Wirtschaftsplan des Gemeindevaldes für das Jahr 2021 vorstellt und den Rückblick (inkl. Einnahmen und Ausgaben) für das laufende Jahr 2020 erläutert, erwähnt er, dass die Aufstellungen durch den Revierförster Herrn Berger ausgearbeitet wurden, dieser jedoch aufgrund der Corona-Pandemie nicht an der Gemeinderatssitzung teilnimmt.

Der Wirtschaftsplan für 2021 sieht ein positives Finanzergebnis i.H.v. 1.614,29 EUR vor. Im abgelaufenen Jahr haben insbesondere die Trockenheit und der Borkenkäfer zu Problemen in der Bewirtschaftung geführt. Mit natürlicher Verjüngung sollen neue Waldgenerationen etabliert werden.

Der Holzmarkt ist derzeit mittelmäßig und der Holzeinschlag wurde auf ein Minimum reduziert, da der Holzzuwachs nicht mehr den Werten in den vergangenen Jahren entspricht.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Berger für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 in der vorliegenden Form.

TOP 2 Festlegung der Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2021/2022

- Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage besteht unter Berücksichtigung der aktuellen Nivellierungssätze grundsätzlich keine Notwendigkeit, die Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer) anzupassen. Die letzte Anhebung der Nivellierungssätze ist im Jahr 2014 erfolgt. Bis dahin lagen die Hebesätze der Gemeinden teilweise auf unterschiedlichem Niveau. Mit der letzten Anhebung wurden alle Hebe-

sätze der Ortsgemeinden im Bereich der VG Wöllstein, mit Ausnahme der Ortsgemeinde Wonsheim, auf ein einheitliches Niveau der einzelnen Steuerarten festgesetzt.

Vor dem Hintergrund einer ordnungsgemäßen Abgabenveranlagung 2021/2022 ist es erforderlich, dass die gemeindlichen Hebesätze rechtzeitig beschlossen werden. Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage ist es nicht erforderlich, die Realsteuerhebesätze anzupassen.

- Steuerhebesätze

Steuerart	2021	2022
Grundsteuer A - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Stückländereien	305 v.H.	305 v.H.
Grundsteuer B - für sonstige Grundstücke	370 v.H.	370 v.H.
Gewerbsteuer - nach Ertrag und Kapital	370 v.H.	370 v.H.
Hundesteuer - für den 1. Hund	30,00 €	30,00 €
- für den 2. Hund	48,00 €	48,00 €
- für jeden weiteren Hund	60,00 €	60,00 €
- für jeden gefährlichen Hund (Kampfhund)	600,00 €	600,00 €

- Gebühren- und Beitragssätze

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) werden wie folgt festgesetzt:

- Flächenbeiträge

Gebühren- / Beitragsart	2021	2022
Wegebau- und Unterhaltungsbeitrag	3,50 € / ha	3,50 € / ha

Aufgrund der bestehenden Überschüsse für die Beitragsart „Wegebau“ können die Hebesätze für die Jahre 2021/2022 belassen werden. Die Kostenentwicklung wird mit Ablauf des Jahres 2021 erneut geprüft und neue Hebesätze können dann festgelegt werden.

- Gebühren für die Benutzung der Gemeindeeinrichtungen

Gebühren- / Beitragsart pro Tag	2021	2022
A Gemeindehalle		
Gastraum ohne Küche	60,00 €	60,00 €
Gastraum und Küche	80,00 €	80,00 €
Saal	100,00 €	100,00 €
Saal mit Gastraum ohne Küche	150,00 €	150,00 €
Saal mit Gastraum und Küche	180,00 €	180,00 €
Gewerbliche Vermietung für max. 3 h, 20,00€/Stunde, max. 60,00€, ansonsten ist der Ganztagespreis zu entrichten		
B Rathaus		
Saal im Untergeschoss	60,00 €	60,00 €
Trauungen		
C Freizeitgelände Stenne max. 5 Tage		
1. Tag	70,00 €	70,00 €
Je weiterer Tag	25,00 €	25,00 €
In der Benutzungsgebühr sind auch die Reinigung der Toilettenanlage sowie Entgelte für Strom und Wasser enthalten		

- Friedhofsgebühren

Friedhofsgebühren (Gebührensatz pro Tag)	2021	2022
1 Überlassung von Reihengrabstätten		
Reihengrabstätte bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	150,00 €	150,00 €
Reihengrabstätte ab vollendetem 5. Lebensjahr	300,00 €	300,00 €
Doppelgrabstätte	600,00 €	600,00 €
Je weiterer Grabstätte	300,00 €	300,00 €
Urnengrab	200,00 €	200,00 €
Ausheben und Schließen von Gräbern Nach Aufwand		
Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen Nach Aufwand		
2.1 Verlängerung von Nutzungsrechten		
Je Doppelgrabstätte je Jahr	20,00 €	20,00 €
Je weiterer Grabstätte je Jahr	15,00 €	15,00 €
Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit, werden die gleichen Gebühren wie nach 2 erhoben		
3 Für die Aufbewahrung		
Einer Leiche bis zu 5 Tagen	100,00 €	100,00 €
Für jeden weiteren Tag	20,00 €	20,00 €

Einer Urne bis zu 10 Tagen	50,00 €	50,00 €
Für jeden weiteren Tag	10,00 €	10,00 €
4 Reinigung der Leichenhalle	40,00 €	40,00 €
5 Errichtung von Grabmalen		
Einzel-Grabmal	20,00 €	20,00 €

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Hebesätze wie in den Haushaltsjahren 2019/2020 festzusetzen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3.1 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein

Gewerk: Sanitärarbeiten (20/2020/Sanitär)

- Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Fachabteilung beauftragt die Sanitärarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Vergabe wurden 8 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt (Verweis auf Vergabeinformation von Herrn Kruse, Planungsbüro TGA). Der Empfehlungsbeschluss an den Ortsgemeinderat Wonsheim wurde einstimmig durch den Bau- und Liegenschaftsausschuss Wonsheim und Stein-Bockenheim in seiner Sitzung am 23.11.2020 gefasst.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma ESR-Bolender Haustechnik GmbH aus Langenlonsheim, zu einer Angebotssumme von netto 59.699,13 Euro. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3.2 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein

Gewerk: Rohbauarbeiten (15/2020/Rohbau)

- Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Fachabteilung beauftragt die Rohbauarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Vergabe wurden 7 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Unternehmen haben ein Angebot abgegeben, zwei Unternehmen eine Absage erteilt. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt (Verweis auf Vergabeinformation von Herrn Brück). Der Empfehlungsbeschluss an den Ortsgemeinderat Wonsheim wurde einstimmig durch den Bau- und Liegenschaftsausschuss Wonsheim und Stein-Bockenheim in seiner Sitzung am 23.11.2020 gefasst.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Iselborn aus Bad Kreuznach, zu einer Angebotssumme von netto 340.590,99 Euro. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge abzuschließen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3.3 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein

Gewerk: Zimmerarbeiten (16/2020/Zimmer)

- Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Fachabteilung beauftragt die Zimmer- und Holzbauarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Vergabe wurden 8 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Unternehmen haben ein Angebot abgegeben, ein Unternehmen eine Absage erteilt. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt (Verweis auf Vergabeinformation von Herrn Brück). Der Empfehlungsbeschluss an den Ortsgemeinderat Wonsheim wurde einstimmig durch den Bau- und Liegenschaftsausschuss Wonsheim und Stein-Bockenheim in seiner Sitzung am 23.11.2020 gefasst.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Life-Holzbau aus Kastellaun, zu einer Angebotssumme von netto 88.959,50 Euro. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3.4 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein

Gewerk: Dachdecker- und Klempnerarbeiten (17/2020/Dachdecker)

- Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Fachabteilung beauftragt die Dachdecker- und Klempnerarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Vergabe wurden 6 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt (Verweis auf Vergabeinformation von Herrn Brück). Der Empfehlungsbeschluss an den Ortsgemeinderat Wonsheim wurde einstimmig durch den Bau- und Liegenschaftsausschuss Wonsheim und Stein-Bockenheim in seiner Sitzung am 23.11.2020 gefasst.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Rainer Heinen aus Bingen-Gaulsheim, zu einer Angebotssumme von netto 119.284,52 Euro. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3.5 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein**Gewerk: Gerüstbauarbeiten (18/2020/Gerüstbau)****- Beratung und Beschlussfassung -****Sachdarstellung**

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Fachabteilung beauftragt die Dachdecker- und Klempnerarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Vergabe wurden 6 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Vier Unternehmen haben ein Angebot abgegeben, davon ein Angebot verspätet abgegeben und ist von der Wertung ausgeschlossen. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt (Verweis auf Vergabeinformation von Herrn Brück). Der Empfehlungsbeschluss an den Ortsgemeinderat Wonsheim wurde einstimmig durch den Bau- und Liegenschaftsausschuss Wonsheim und Stein-Bockenheim in seiner Sitzung am 23.11.2020 gefasst.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Neumann aus Gau-Bickelheim, zu einer Angebotssumme von netto 4.610,80 Euro. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3.6 Vergabe der Gewerke für den Erweiterungsbau der KiTa Sonnenschein**Gewerk: Heizung, Lüftung-Klima (19/2020/Heizung)****- Beratung und Beschlussfassung -****Sachdarstellung**

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Fachabteilung beauftragt die Heizung/Lüftung-Klimaarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Vergabe wurden 8 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Unternehmen hat ein Angebot abgegeben, zwei Unternehmen haben eine Absage erteilt. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt (Verweis auf Vergabeinformation von Herrn Kruse, Planungsbüro TGA). Der Empfehlungsbeschluss an den Ortsgemeinderat Wonsheim wurde einstimmig durch den Bau- und Liegenschaftsausschuss Wonsheim und Stein-Bockenheim in seiner Sitzung am 23.11.2020 gefasst.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma ESR-Bolender Haustechnik GmbH aus Langenlonsheim, zu einer Angebotssumme von netto 111.089,36 Euro. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 4 Baulandentwicklung**- Information -****Sachdarstellung**

Nach Realisierung des Wohnbaugebietes „Stein-Bockenheimer Straße“ und Vermarktung der Grundstücke stehen aktuell keine Baulandstücke seitens der OG Wonsheim zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderat soll in der heutigen Sitzung grundsätzlich die Erforderlichkeit eines weiteren Baugebietes erörtern.

Zur ersten Information sind folgende Unterlagen beigelegt:

- Vorgaben der Regionalplanung lt. Schreiben der VG-Verwaltung vom 28.07.2020;
- Auszug aus dem Flächennutzungsplan der VG Wöllstein; Teilbereich OG Wonsheim;
- Übersicht über die Baulücken in der OG Wonsheim.

Aus Sicht der Verbandsgemeindeverwaltung ist bei der Ausweisung weiterer Wohngebiete folgendes zu beachten:

- 1.) Die der OG zustehende Planungshoheit ist eingeschränkt durch die übergeordneten Planungen (FNP der VG Wöllstein und ROP). Die Landesplanung gibt ausreichend Flächen frei, die seitens der VG Wöllstein im FNP als Wohnbauflächen dargestellt werden können.
Insofern besteht grundsätzlich die Möglichkeit, auch in der OG Wonsheim im Rahmen einer Gesamtfortschreibung des FNP weitere Wohnbauflächen auszuweisen.
- 2.) Vor einem Flächenverbrauch im Außenbereich sind vorrangig die Innenreserven, sprich Baulücken, zu nutzen (Grundsatz: Innenentwicklung vor Außenentwicklung). Die vorhandenen Baulücken sind jedoch aufgrund Privateigentums nicht realisierbar, sodass ein anrechenbares Potential an Bauflächen im Innenbereich nicht zur Verfügung steht.
- 3.) Die OG Wonsheim ist „Eigenentwicklungsgemeinde“, sodass Bauflächen vorrangig zur Deckung des örtlichen Bedarfs ausgewiesen werden sollen. Zu beachten sind Folgekosten (z. B. Gruppenenerweiterung in Kitas).
- 4.) Bei der Standortauswahl von Neubaugebieten sollte die vorhandene Infrastruktur aus Kostengründen Beachtung finden (z.B. Straßenanbindungen und Oberflächenentwässerungseinrichtungen).
- 5.) Um den Kreis der Bauplatzerwerber zu steuern und der örtlichen Nachfrage gerecht zu werden, ist es unerlässlich, dass im Vorfeld die Ortsgemeinde alle Grundstücke im künftigen Baugebiet erwirbt.

Aussprache

Ortsbürgermeister Ernich erläutert den Tagesordnungspunkt und stellt er den Ratsmitgliedern grundsätzlich die Frage, ob die Ortsgemeinde Wonsheim weitere Grundstücke erschließen bzw. ein neues Baugebiet schaffen möchte.

Nach umfangreicher Aussprache sind sich die Ratsmitglieder einig, dass neues Bauland entwickelt werden soll, um den Bedarf im Ort zu decken.

Es wird festgehalten, dass bei der Ausweisung künftiger Baugebiete durch entsprechende vertragliche Vereinbarung Baulücken vermieden werden sollen.

TOP 5 Mitteilungen der Gemeindeverwaltung**- Schriftliche Information an den Gemeinderat -**

Folgende Informationen wurden den Gemeinderatsmitgliedern vorab schriftlich zur Verfügung gestellt (Stand 25.11.2020):

Rechenbauwerk im Flutgraben an der Dunzel:

Auf die Anfrage wegen der Überflutung nach dem Starkregenereignis im August ist keine Reaktion seitens der VG-Verwaltung erfolgt. Nach der letzten Werksausschusssitzung der VG hat der Vorsitzende den Werkleiter nochmals auf den dringenden Handlungsbedarf hingewiesen, insbesondere auch, weil auch der Überlauf aus dem Regenrückhaltebecken des künftigen Neubaugebietes in Stein-Bockenheim über die Dunzel abgeleitet werden soll.

Instandsetzung Dach Gemeindehalle, hier undichte Entlüftung:

Die erforderliche Ausschreibung ist bisher nicht erfolgt.

Hinweisschild für die Anwesen Stein-Bockenheimer Str. 50+51:

Das von einem Bürger beantragte Schild wurde in Abstimmung mit den Beigeordneten zum Preis von 90,00 EUR inkl. Befestigungsmaterial beschafft. Die Installation ist bisher noch nicht erfolgt.

Friedhof:

Die Beratung über notwendige Satzungsanpassungen wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben. Eine Vorabstimmung mit dem Standesamt ist erfolgt. Derzeit sind noch acht Urnengrabstätten vorhanden. Die Gemeindeverwaltung hat die VG-Verwaltung gebeten, diese Erweiterung mit der Umsetzung der Rasengrabfelder umzusetzen. Bisher sind bzgl. der Herrichtung der Rasengrabfelder keine weiteren Aktivitäten seitens der VG-Verwaltung bekannt.

Sanierung Rad- und Wirtschaftswege:

Zwischenzeitlich fand ein Ortstermin mit dem beauftragten Ingenieurbüro und der VG-Verwaltung statt. Ergebnisse hierzu liegen der Ortsgemeinde bisher nicht vor. Die Finanzierung der Maßnahme muss gem. Information der VG-Verwaltung satzungsgemäß über Wegebaubeiträge erfolgen. Um hier eine Kalkulation vornehmen zu können, muss die Kostenschätzung des beauftragten Fachingenieurs vorliegen. Danach erst kann unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fördermittel die potenzielle Belastung der Grundstückseigentümer ermittelt werden. Es ist vorgesehen, dass sich dann der Haushaltsausschuss sowie der Landwirtschaftsausschuss und der Bau- und Liegenschaftsausschuss mit diesem Ergebnis befassen, bevor eine Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise durch den Gemeinderat erfolgen kann.

Barrierefreier Rundwanderweg Eckelsheim-Wonsheim:

Die Projektleitung „Modellregion barrierefreier Tourismus“ Frau Weiskopf hat die Ortsgemeinde über das Vorhaben informiert. Die mögliche Streckenführung deckt sich zum Großteil mit dem Rad- und Wirtschaftsweg Wonsheim-Eckelsheim. Eine Präsentation hierzu liegt vor und kann bei Interesse eingesehen werden.

Errichtung eines Mobilfunkmastes durch die Vodafone GmbH:

Hierzu fand zwischenzeitlich ein Vor-Ort-Termin mit dem Vertreter der Fa. Perfect Sales, H. Staab, dem Vorsitzenden und dem zweiten Beigeordneten statt. H. Staab erläuterte, dass der Grund für die Suche nach einem neuen Standort darin liegt, dass der Standort „Stromhaus“ nicht als zukunftsfähig eingestuft wird. Wenn es zur Errichtung eines Mobilfunkmastes komme, würden weitere Anbieter, sollten diese in Wonsheim eine Anlage errichten wollen, diesen Mast mitnutzen. Insofern ist davon auszugehen, dass es mit einer zusätzlichen Anlage getan ist. H. Staab begutachtet das Gelände am Sportheim als potenzielle Fläche und flog dieses mit einer Drohne ab. Nach seiner ersten Einschätzung wäre eine Masthöhe von ca. 30 Metern ausreichend um den Bedarf zu decken. Im nächsten Schritt prüft die Fa. Vodafone den Standort. Erst danach ist es möglich, dem Bauausschuss das Thema vorzustellen, um eine Beschlussempfehlung für den Standort.

In der letzten Ratssitzung wurde der Vorsitzende gebeten, von der VG-Verwaltung eine Stellungnahme wegen der fehlenden Unterstützungsleistung anzufordern. Dies ist erfolgt und wurde mehrfach angemahnt. Die schriftliche Stellungnahme steht weiterhin aus.

Mit E-Mail vom 18.11. teilt der Bürgermeister der VG mit, dass ein kreisweiter Auftrag von Planungs- und Beratungsleistungen zur Verbesserung der Mobilfunkleistung an die Fa. Micus, Düsseldorf erteilt wurde. Mit gleicher Mail wurde eine Checkliste für Mobilfunkstandorte mdB um Kenntnisnahme übermittelt.

Rathaus, Sanierung Außentreppe:

Da mit der Sanierung in 2020 nicht mehr begonnen wurde, hat die VG-Verwaltung mit Schreiben vom 26.10.2020 an die ADD den Antrag gestellt, den Baubeginn zu verlängern. Im Schreiben heißt es „Mit einem Baubeginn ist im Februar 2021 zu rechnen“.

Rathaus, Anstrich der Fenster:

Die Arbeiten wurden im Oktober beendet und sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Parkverbot „Flutgraben“ vor den Glascontainern:

Das Ordnungsamt empfiehlt, ein eingeschränktes Halteverbot mit den Verkehrszeichen 286-10 (Anfang) und 286-20 (Ende) einzurichten. Zudem ist es aus Sicht des Ordnungsamtes sinnvoll, dieses zeitlich zu befristen (bspw. Mo-Fr. von 6-20 Uhr). Die Beratung und Beschlussfassung hierzu sollte in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen erfolgen.

Neubaubereich Am Holzweg:

Zwischenzeitlich ist die Abnahme der Baustraße erfolgt. Erste Baumaßnahmen sind erkennbar.

Bauhof der Verbandsgemeinde:

Der VG-Bauhof ist zwischenzeitlich aufgelöst. Die Bauhofmitarbeiter sind in das Gebäudemanagement der VG integriert. Die VG-Verwaltung hat mit Schreiben vom 30.09.2020 angeboten, dass die Bauhofmitarbeiter illegale Müllablagerungen gegen entsprechende Kostenerstattung beseitigen könne. Die OG Wonsheim benötigt diese Dienstleistung aufgrund des eigenen Bauhof-Mitarbeiters derzeit nicht und hat dies der VG-Verwaltung entsprechend mitgeteilt.

Wasserentnahmestelle „Am Flutgraben“: Aktuell holen 7 zahlende Nutzer an der Wasserentnahmestelle Wasser gegen eine Gebühr. Allein die Stromkosten für die Brunnenanlage sind im vergangenen Jahr sind im vergangenen Jahr von 1.276 EUR auf 1.512 EUR angestiegen.

Die Brunnenanlage versorgt zusätzlich auch den Dorfbrunnen und wird auch für Bedarfe im Gemeindewald verwendet, so dass die durch die Entnahme der privaten Nutzer verursachte Aufwand nicht die komplette Höhe ausmacht. Dennoch ist offensichtlich, dass bedingt durch die große Trockenheit im vergangenen Sommer der Verbrauch und damit auch der Instandhaltungsaufwand ansteigt. Daher sollte in einer kommenden Ratssitzung über eine moderate Preisanpassung für die privaten Nutzer beraten werden.

Wappen der Ortsgemeinde:

Sammler aus dem Bayerischen Bad Bocklet haben die Ortsgemeinde informiert, dass sie ein altes Gebäckmodell aus Holz (18. oder 19. Jahrhundert) erworben haben, das das Wonsheimer Ortswappen zeigt. Sie haben Foto des Exemplars mitgeschickt und um Auskunft zum Ortswappen gebeten. Dies hat dankenswerterweise H. Friedrich Reinhardt übernommen. Er hat in der Festschrift 1200 Jahre Wonsheim Ausführungen zum Wonsheimer Ortswappen gemacht. Das Holzmodell soll im Jahr 2022 im Rahmen einer Ausstellung in Bad Kissingen gezeigt werden. Evtl. besteht für die Ortsgemeinde die Möglichkeit, einen Abdruck des Wappens zu erhalten.

Antrag der SPD-Fraktion:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 08.11.2020 die folgenden drei Punkte mit der Bitte um Beratung im Gemeinderat eingebracht:

1. Anbringung eines Basketballkorbes auf dem Sport- und Freizeitgelände
2. Haltestellensituation Untergasse/Kirchgasse
3. Herstellung eines befestigten Weges entlang der L409 Richtung Wendelsheim

Die Punkte werden, sobald dies wieder möglich ist, auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung genommen.

Verkauf Waldschlepper:

Der Waldschlepper wurde insgesamt zweimal in VEBEG inseriert. Beim ersten Anlauf wurden 4.890 € geboten, der Höchstbietende hat die Zahlung allerdings nicht geleistet, sodass es nach den Bestimmungen von VEBEG zu einer neuerlichen Auktion kam. Diese hat vor kurzem mit 4.100 € abgeschlossen. Es werden noch 9% Gebühr (369 €) für die Leistungen von VEBEG abgehen, so dass der Verkauf mit 3.731 € abschließen wird.

Annahme von Spenden:

Im Jahresverlauf gab es folgende Sachspenden:

- Wühlmäuse Türschließer für die Nebeneingangstür der Gemeindehalle im Wert von 105,50 EUR
- EWR: Zwei EWR Sonnenschirme mit Fuß und Bodenplatten im Wert von 1.160,00 EUR. Das EWR bittet um Ausstellung einer Spendenquittung.

Die Spenden wurden seitens der OG-Verwaltung angenommen unter der Annahme, dass die Beschlussfassung hierzu in der heutigen Ratssitzung stattfinden kann. Diese Beschlussfassung wird sobald wie möglich nachgeholt.

DANKE

- an Wolfgang Klöß und Rudi Haas für die Instandsetzung/Erneuerung des Podestes der Seilbahn
- an Heinfried Stumpf, Wolfgang Klöß und Rudi Haas für die Unterstützung unseres Gemeindarbeiters Tim Stumpf beim Rückschnitt der Hecke am Friedhof.
- In den Weinbergen am Trappenschuss wurden unter Mithilfe von Wolfgang Klöß, Gernot Achenbach, Heinfried Stumpf und Rudi Haas zwei Ruhebänke mit Tisch erstellt. Ebenso erfolgte der Aufbau einer Ruhebank mit Tisch am Wingertsberg durch Wolfgang Klöß, Rudi Haas und Heinfried Stumpf.
- an den Schützenverein, den TSV, den Gesangverein und den CVW für die Ausrichtung der diesjährigen Kerb (es war wunderbar!); ebenso an alle Helfer, unseren Schausteller und alle Unterstützer.
- bereits heute an die Wonsheimer Landfrauen für die Herstellung von Weihnachtspräsenten für die Wonsheimer Senioren. Diese sind Bestandteil des Weihnachtsgrüßes der Ortsgemeinde an die Senioren.
- an Wolfgang Gerhardt und Erich Bayer für den Entwurf und Druck der Weihnachtskarten für die Ortsgemeinde.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Fragen seitens der Ratsmitglieder vor.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jochen Emrich den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender) (Schriftführer)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Eckelsheim und Wendelsheim

Ev. Pfarramt Wendelsheim, Donastr. 15, 55234 Wendelsheim, Tel.: 06734-347

Sprechstunde: telefonisch nach Vereinbarung - rufen Sie gerne an (Pfrin Dr. Tanja Martin)

Bürostunde Pfarramtssekretärin: donnerstags von 14-16 Uhr, zurzeit wegen der Coronapandemie für den Publikumsverkehr geschlossen.

Email: kirchengemeinde.wendelsheim@ekhn.de

Homepage: www.evkiweck.de

Gottesdienst

10.01.2021 – 1. Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr (Wendelsheim): Gottesdienst (Pfrin. Dr. Martin)

17.01.2021 – 2. Sonntag nach Epiphania

Keine Gottesdienste in unseren Gemeinden

24.01.2021 – 3. Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr (Eckelsheim): Gottesdienst (Pfrin. Dr. Martin)

Da aufgrund der Hygieneschutzbestimmungen auch weiterhin nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen in den Kirchen zur Verfügung steht, **erbitten wir eine vorherige Anmeldung** per Telefon (06734-347) oder E-Mail (tanja.martin@ekhn.de). Hierfür benötigen wir folgende Angaben: Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonr. Bitte melden Sie sich ab, wenn Sie nicht kommen können. Sollte ein Gottesdienst ausgebucht sein, werden wir Sie kontaktieren. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass in Gottesdiensten besondere Hygieneschutzmaßnahmen eingehalten werden müssen. Hierzu gehören u.a. das Einhalten von Abstandsregeln (im Gottesdienst ist es nur Personen eines Hausstandes erlaubt zusammenzusitzen!), das Nutzen der bereitgestellten Desinfektionsmittel, das **Tragen eines Mund-Nasenschut-**

zes (bitte mitbringen!), das temporäre und geschützte Hinterlegen Ihrer persönlichen Kontaktdaten, der Verzicht auf Gemeindegesang und Körperkontakt. Außerdem müssen wir in Wendelsheim während des Gottesdienstes die Kirchenheizung ausstellen. Darum empfehlen wir Ihnen, sich warm anzuziehen. Die aktuellen Hygieneregeln sind vor Ort ausgehängt.

KiGo: Unser Kindergottesdienstteam in Wendelsheim sucht Verstärkung. Bei Interesse können Sie sich gerne an Conni Steinert-Knust oder Pfarrerin Tanja Martin wenden

Licht der Hoffnung – brennt es bei Ihnen noch? In ökum. Verbundenheit stellen Christen dieser Zeit jeden Abend um 19 Uhr eine **Kerze ins Fenster**. Mittwochs werden unsere Glocken die Aktion auch weiterhin begleiten und zum Gebet für unser Dorf, unser Land und die Welt aufrufen. **Machen Sie doch mit!**

Evangelische Kirchengemeinde Wallertheim und Gau-Bickelheim

Pfarrerin Anke Feuerstake Tel. 0 67 32 - 600 06 50

Mail: anke.feuerstake@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro Wörrstadt, Hermannstr. 45, Tel. 06732-8509

Das Gemeindebüro ist zurzeit nur telefonisch oder per mail erreichbar.

E-Mail-Adresse:

kirchengemeinde.wallertheim@ekhn.de

Hinweise auf Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 10.01.2021

10:15 Uhr Gottesdienst in Wörrstadt, Ev. Kirche

Evangelische Kirchengemeinden Wonsheim, Siefersheim und Stein-Bockenheim

Liturgischer Kalender für den 1. Sonntag nach Epiphania, den 10. Januar 2021

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Wochenlied: 410 oder 441

Corona-bedingt feiern wir bis einschließlich 10. Januar keine Gottesdienste. Wir bitten die Aushänge in den Schaukästen zu beachten.

Sprechstunden im Pfarrbüro:

Während der Schulzeit: dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr und donnerstags von 17:00 – 19:00 Uhr.

In den Schulferien: donnerstags von 17:00 – 19:00 Uhr.

Zu diesen Zeiten stehen Ihnen üblicherweise sowohl Frau Lamest-Gräf oder Frau Ulla Kröhnert für alle Sekretariatsangelegenheiten als auch Pfarrer Emig für persönliche und seelsorgerische Gespräche zur Verfügung.

Außerhalb der Bürozeiten sind Gespräche mit Pfarrer Emig - nach telefonischer Absprache - ebenfalls möglich.

Für Hausbesuche, Hausandachten, Abendmahle steht Ihnen Pfarrer Emig ebenfalls gerne zur Verfügung, wenn Sie solches wünschen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Evangelisches Pfarrbüro

Kirchgasse 3, 55599 Siefersheim

Tel.: 06703-1370, Fax: 06703-4722 oder Email: kirchengemeinde.wonsheim@ekhn.de

Evangelische Kindertagesstätte Sonnenschein

Heinrich-Bechtolsheimer-Straße 11, 55599 Wonsheim

Tel.: 06703-1892

Leitung: Frau Anke Scherzer

Ev. Kirchengemeinden Gumbsheim und Wöllstein

Evangelisches Pfarramt Wöllstein

Pfarrgasse 9, 55597 Wöllstein, Tel.: 06703-1211

Email: kirchengemeinde.woellstein@ekhn.de

Homepage: www.ev-kirche-woellstein.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr, Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr.

Ihre Ev. Kirchengemeinden wünschen Ihnen ein gutes und gesegnetes Jahr 2021 - bleiben Sie gesund und behütet!

Die Jahreslosung 2021:

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

(Lukas 6, 36)

Monatsspruch Januar

Viele sagen: Wer wird uns Gutes sehen lassen? Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! (Psalm 4,7)

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Unsere Gottesdienste:

Für die Teilnahme an unseren Gottesdiensten und allen anderen Veranstaltungen gelten nach wie vor die bekannten Schutzmaßnahmen und Abstandsregelungen (s. Schaukasten an der Kirche bzw. Aushang im Gemeindehaus).

Sonntag, 10.01.2021 – 1. Sonntag nach Epiphania

10:15 Uhr – Gottesdienst im Kirchgarten Wöllstein, in Kurzform (Pfr. Koch)

Corona-Schutz-Hinweise Wöllstein:

Um Ansteckungen in der Corona-Pandemie zu verhindern, finden die Gottesdienste in verkürzter Form im Kirchgarten statt. Bitte ziehen Sie sich warm an und tragen Sie eine Maske!

Corona-Schutz-Hinweise Gumbsheim:

Da nach dem zurzeit gültigen Hygieneschutzkonzept die Zahl der Gottesdienstbesucher nach wie vor begrenzt ist, bitten wir um **Anmeldung zu den Gottesdiensten in Gumbsheim** bei Frau Schultheiß-Schröder, Tel: 06703-301275! Bitte beachten Sie die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz!

Nächster Gottesdienst in Gumbsheim

Sonntag, 17.01.2021, 09:00 Uhr – mit Anmeldung (s.o.) – (Pfr'in Weyerhäuser)

Ende der Vakanz in Gumbsheim und Volxheim

Wir freuen uns, dass wir eine neue Pfarrerin für die Ev. Kirchengemeinden Gumbsheim und Volxheim gefunden haben. Ganz herzlich begrüßen wir Frau Pfarrerin Christina Weyerhäuser, die ab 01.01.2021 Ihren Dienst in den beiden Gemeinden aufnimmt. Leider können wir ihr pandemiebedingt zum jetzigen Zeitpunkt keinen offiziellen Empfang bereiten, heißen sie aber im Namen der beiden Kirchenvorstände und Gemeinden sehr herzlich willkommen. Sie erreichen Pfarrerin Weyerhäuser über das Pfarrbüro in Wöllstein.

Ganz herzlich bedanken wir uns natürlich bei Herrn Pfarrer Emig aus Siefersheim, der uns während der Vakanzzeit zur Seite stand und neben seinen eigenen Gemeinden auch Gumbsheim und Volxheim betreute.

Ev. Kirchengemeinden Gumbsheim und Wöllstein

Bläserkreis und Kindergottesdienst werden zurzeit ausgesetzt.

Der Konfirmandenunterricht findet in den Schulferien nicht statt.

Vakanz der Pfarrstelle Wöllstein

Für die Zeit der fortdauernden Vakanz in der Ev. Kirchengemeinde Wöllstein ist die Vertretung wie folgt geregelt: **Herr Pfarrer Stefan Koch, Wörrstadt, Tel.: 06732/963289,**

Ansprechpartner aus dem Kirchenvorstand:

Herr Dr. Gerhard Samosny, Tel.: 0172-8350443

Trauerfälle

Sollte ein Angehöriger versterben, wenden Sie sich bitte direkt an den Pfarrer, der Ihre Gemeinde vertritt.

Katholische Pfarrgruppe „Rhein Hessische Schweiz“

**St. Remigius Wöllstein
mit Eckelsheim und Gumbsheim
St. Martin Siefersheim**

St. Mauritius Frei-Laubersheim

Hl. Kreuz Wonsheim mit Stein-Bockenheim

St. Dionysius Neu-Bamberg

**St. Josef und St. Ägidius Fürfeld
mit Tiefenthal**

Kath. Pfarramt, Bennstraße 1, 55546 Fürfeld

Bürostunden: Dienstags von 18 h bis 20 h, mittwochs von 11 h -13 h u. freitags von 8 h bis 13 h

Tel. 06709/429, Fax 06709/911154, pfarramt@kirchen-fuerfeld.de,

www.kirchen-fuerfeld.de

Mittwoch, 6. 1. 21 - Erscheinung des Herren

9.30 h Fü Messe: Sternsinger*innen willkommen!

15 h Si Messe: Auch hier freuen wir uns über König*innen in festlichen Gewändern!

19 h Wö Messe: Sternsinger: Unbedingt kommen!

Donnerstag, 7. 1. 21

18.30 h Wö Rosenkranz

Samstag, 9. 1. 21

10 h bis 12 h FL Die Sternsinger ziehen durch Gassen, ohne Klingeln anzufassen!

19 h Won Messe

Sonntag, 10. 1. 21 - Taufe des Herren - Ende der Weihnachtszeit

9 h NB Messe

10 h Treffen der Sternsinger für das „Kontaktlose Königslaufen durch Siefersheim“ im Martinsheim

10.30 h Fü Familienmesse

15 h Wö Familienmesse Anmeldung: simone.biegner@bistum-mainz.de

19 h FL Messe

Montag, 11. 1. 21

18.30 h Wö Messe

Dienstag, 12. 1. 21

15 h NB Treff-60 Messe mit Impuls zum Thema Neues!

Mittwoch, 13. 1. - Hl. Gottfried von Kappenberg

9.30 h Fü Messe

16.30 h Wö Lagerfeuerandacht der Pfadfinder - Nur bei viel Regen in der Kirche!

Donnerstag, 14. 1. 21

9 h Wö Kolpingandacht

15 h Won Messe

Freitag, 15. 1. 21

19 h Fü Messe

Wichtig: Wir müssen weiterhin mit Corona klarkommen, deshalb achten Sie bitte auf die AHAL-Regeln und melden Sie sich morgens zwischen 8 h und 9 h für alle Gottesdienste und Andachten an! Am Donnerstag ist das Büro geschlossen!

Aktuelles und Hinweise aufgrund von Corona!

Aktuelles:

1. Sternsinger: Wir hoffen, dass Sie alle den Segen schon im Briefkasten gefunden haben. Wenn nicht, fragen Sie vor Ort nach, ob die Briefe denn schon alle ausgetragen wurden? Wenn Sie keinen Segen erhalten, schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an, dann bringen wir diesen noch vorbei!

2. Königslaufen: Am 9. 1. treffen sich die Sternsinger um 10 h im Mauritiusheim und in Siefersheim am 10. 1. um 10 h am Martinsheim. Wir suchen Erwachsenen und junge Menschen, die die Aktion mit uns durchführen, da wir fröhlich, königlich und auch musikalisch durch den Ort laufen wollen, um wenigstens sichtbar zu werden. In Fürfeld findet die Aktion am 16. 1. ab 10 h statt. Wir bitten darum, dass sich Familien für die Aktion in Fürfeld melden, weil dann kein Abstand erforderlich wäre. Interessenten melden sich im Pfarrbüro!

3. Corona: Es ist immer mit Änderungen aufgrund der Pandemie zu rechnen. Beachten Sie die Medien bitte täglich, damit Sie rechtzeitig informiert sein werden, wenn es zu Änderungen kommen sollte!

4. Hauskommunion: Wer aufgrund der Pandemie keinen Gottesdienst besuchen möchte, der kann sich die Kommunion auch nach Hause bringen lassen. Melden Sie sich im Büro, wenn Sie das möchten!

5. Weihnachten: An Weihnachten wurden unsere Senioren im Altenheim und auch in vielen Wohnungen beschert. Wir danken den Pfadfindern, Ministranten und der Kolpingsfamilie, die diese Aktion durchgeführt wurden. Im Cura Sana wurden allein 70 Geschenke für alle Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen abgegeben. Frau Haubs danken wir für die „originelle“ Weihnachtsandacht am Feldkreuz. Ein Lob den Weinmajestäten aus unseren Verbandsgemeinden und der Rhein Hessischen Weinkönigin, die die Weinsegnungsgottesdienste mitgestaltet haben!



Aus Vereinen und Verbänden

Siefersheim

Weihnachtsmann und Christkind bei den Siefersheimer LandFrauen

“Wir wollen nochmals ganz besonders vor Weihnachten an unsere älteren Mitglieder denken“, dies stand für den Vorstand der Siefersheimer LandFrauen schnell fest. Am Morgen des Nikolaustages fanden die Seniorinnen ein Tannengesteck mit Nikolausgeschichte vor.



Kurz vor Weihnachten brachte das Christkind den Ü80-Damen noch eine bunte Weihnachtstüte mit einem “Herzerwärmer“-Glühwein, Gebäck und Obst. Dies war eine gelungene Überraschung zur Einstimmung auf Weihnachten.





Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir einen guten Start ins Neue Jahr, Gesundheit und Zuversicht.

Sportvereinigung Siefersheim 1946 e.V.

Jahreshauptversammlung

An alle Mitglieder der SPVGG Siefersheim 1946 e.V.

Die Jahreshauptversammlung (JHV) 2021 kann wegen der Pandemie und den geltenden Regelungen nicht wie gewohnt im Januar stattfinden.

Sobald es möglich ist werden wir einen Ausweichtermin und die Versammlungsstätte bekannt geben.

Nach unserer Satzung wären wir verpflichtet, die JHV im ersten Quartal eines Jahres durchzuführen. Sollte es nicht möglich sein diese Frist einzuhalten, werden wir nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden den Termin in den Sommer 2021 verlegen. Die Geschäftsfähigkeit wird durch den aktuellen Vorstand weiterhin sichergestellt.

Wöllstein

Wöllsteiner Tischlein e.V.

Alle Jahre wieder unterstützt Lidl uns mit seiner Wunschbaum-Aktion

Seit Beginn unserer Ausgabe von Lebensmitteln unterstützen uns die Mitarbeiter*innen von Lidl - Lager und vielen verschiedenen Lidl-Märkten jedes Jahr mit einer Wunschbaum-Aktion.

Bedürftige Eltern können für ihre Kinder Wunschkarten ausfüllen. Diese Wünsche werden dann von den Mitarbeiter*innen von Lidl - liebevoll als Weihnachtsgeschenk verpackt - erfüllt. Ganz, ganz herzlichen Dank dafür! Ist es doch nicht selbstverständlich, für fremde Kinder ein Weihnachtsgeschenk zu besorgen - man denke nur an die Mühe und den Zeitaufwand!

Koordiniert wird dieses jedes Jahr von der hier ansässigen Arbeitgeber Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG, Wöllstein. Zur Übergabe der Geschenke an das „Wöllsteiner Tischlein“ erschien dieses Jahr Herr Jaroszynski, Personal. Auch ihm ein ganz herzlicher Dank für seine Mühe!



Herr Rajabi, Herr Jaroszynski (Lidl), Frau Nikoofaraz

So konnten wir am 23.12.2020 für unsere Kinder ein persönliches Geschenk überreichen und uns über die glücklichen Gesichter der mitgekommenen Kinder und auch der Eltern freuen.

Ihr Team vom Wöllsteiner Tischlein

Infos zur Blutspende

Der nächste Termin findet am **13. Januar** von 17.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum (Great-Barford-Str.11) in Wöllstein *mit und ohne* Terminreservierung statt. Blutspender mit Termin werden zum gewählten Zeitpunkt vorgezogen.

Du + Wir sind Blutspende!

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst West

ACHTUNG!
 BLUTSPENDE MIT
 TERMINRESERVIERUNG

Nächster Blutspende-Termin:

Wöllstein

Mittwoch, 13. Januar 2021

von 17:00 bis 20:00 Uhr

Gemeindezentrum

Great-Barford-Str. 11

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Termin unter: www.spenderservice.net oder <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/woellstein>

Infos und Termine rund um die Blutspende:
0800 11 949 11
www.blutspendedienst-west.de | drk.blutspendedienst@west.de

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

Voraussetzung für das Blutspenden ist, dass Sie sich gesund fühlen. **Blutspenden kann man ab dem 18. Geburtstag, Neuspender sollten allerdings nicht älter als 68 Jahre alt sein und ca. 30 min vor Terminende anwesend sein.** Wenn dies auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht länger - jede Spende zählt, besonders auch jetzt. Achten Sie bitte darauf, dass Sie über den Tag genügend getrunken haben. Nach der Spende ruhen Sie sich noch etwas aus, trinken Sie viel - alkoholfrei -. Nach Ihrer Spende können wir Sie, da Speisen und Getränke nicht ausgegeben werden dürfen, leider noch nicht verpflegen. Ihr Blut wird nach der Entnahme in unserem Labor untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die Hinweise auf Krankheiten geben, werden Sie umgehend von uns darüber informiert. Damit Sie sich ausweisen können, bringen Sie bitte Ihren Personalausweis oder Führerschein mit.

Blutspenden sind gemäß Corona-Verordnung auch im Lockdown gestattet!

Hygiene! **Wir bitten Sie das Gemeindezentrum nur einzeln mit Mundschutz zu betreten wenn Sie sich gesund fühlen. Im Spendedelokal selbst bitten wir Sie, den gebotenen Abstand selbstständig zu wahren.**

Vielen Dank

Ihr DRK Ortsverband Wöllstein

Was sonst noch interessiert

Steuernummern für Existenzgründer

Landesamt für Steuern

Damit Existenzgründer eine Steuernummer erhalten, benötigt das Finanzamt innerhalb eines Monats nach der Unternehmensgründung den „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“. Dieser enthält die Angaben zu den persönlichen Verhältnissen, zum Unternehmen und zu den zu erwartenden Einkünften beziehungsweise Umsätzen. Ab dem 01.01.2021 muss der Fragebogen elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden.

Folgende Fragebögen zur steuerlichen Erfassung stehen für Unternehmensgründungen unter www.elster.de nach Registrierung zur Verfügung:

- Aufnahme einer gewerblichen, selbstständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit (Einzelunternehmen)
- Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft
- Gründung einer Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft

In diesen Fällen darf das Finanzamt den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung künftig nur noch bei unbilligen Härten in Papierform akzeptieren.

Für die Gründung eines Vereins oder einer Körperschaft nach ausländischem Recht ist der Fragebogen dagegen weiterhin auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck in Papierform abzugeben.

Nähere Informationen zur elektronischen Anmeldung und zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung finden sich unter: <https://www.lfst-rlp.de/service/vordrucke/sonstige/fragebogen-zur-steuerlichen-erfassung> und im Flyer „Existenzgründer“, der unter <https://www.lfst-rlp.de/service/broschueren/-/informaterial> und in den Finanzämtern zu finden ist.

Für Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Steuern stehen zudem die Existenzgründerberatung in den Finanzämtern und die landesweite Info-Hotline der Finanzämter (Tel: 0261-20 179 279) zur Verfügung.

Wegen Corona: Auch 2021 deutlich höhere Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten

Da die Corona-Pandemie weiter anhält, gilt auch im kommenden Jahr eine deutliche höhere Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten. Ab 1. Januar 2021 liegt sie bei 46.060 Euro gegenüber 44.590 Euro in 2020. Jahreseinkünfte bis zu dieser Höhe kürzen somit nicht eine vorgezogene Altersrente. Ab 2022 gilt voraussichtlich wieder die ursprüngliche Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro pro Kalenderjahr. Für 2020 war die ursprüngliche Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro bereits im März auf 44.590 Euro erhöht worden - dies als Reaktion auf den durch die Corona-Pandemie gestiegenen Bedarf an medizinischem Personal und die durch Erkrankungen oder Quarantäneanordnungen ausgelösten Personalengpässe in anderen Wirtschaftsbereichen. Mit der Regelung soll die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt erleichtert werden.

Die höhere Hinzuverdienstgrenze gilt für alle, die eine Altersrente vor der Regelaltersgrenze beziehen, gleich, ob sie schon eine Altersrente beziehen oder erst im kommenden Jahr in Rente gehen werden. Keine Änderungen gibt es hingegen bei den Hinzuverdienstregelungen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und bei der Anrechnung von Einkommen auf Hinterbliebenenrenten. Aktuelle Informationen zu Rente und Corona gibt es auf www.driv-rlp.de

Biotonne „winterfest“ machen

Wenn es kalt wird, sollte besonders bei der Biotonne darauf geachtet werden, dass nach frostigen Nächten der Biomüll nicht anfrieren kann und beim Leerungsversuch in der Tonne kleben bleibt. Sonst ist die Müllabfuhr gerade durch, doch die Tonne noch halb voll. Denn bei Minusgraden fällt festgefrorener Abfall nicht immer vollständig heraus. Ein Nachleeren am Folgetag ist meist leider nicht durchführbar, da das Leerungsfahrzeug täglich in anderen Orten eingesetzt ist. Einfache Tricks, um festfrierende Abfälle zu vermeiden sind:

- besonders feuchte Abfälle wie Speisereste bei Frostgefahr trocken verpacken
- Boden und Wände der Tonne mit Papier oder Karton auskleiden
- Bei Frost, wenn möglich, vor der Leerung den Abfall von der Tonne lösen

Weitere Infos: www.kreis-alzey-worms.de oder am Umwelttelefon 0 67 31 / 4 08 28 28

Telefonkonferenz über Corona-Impfstrategie mit MdL Heiner Illing

In Rheinland-Pfalz läuft der Aufbau der Impfstrukturen auf Hochtouren. Die Impfzentren stehen. Nach den Weihnachtsfeiertagen sollen in Rheinland-Pfalz die ersten Menschen gegen das Coronavirus geimpft werden. In einer Telefonkonferenz will der Landtagsabgeordnete Heiner Illing am Donnerstag, 14. Januar um 18 Uhr Fragen rund um das Thema Corona-Impfung beantworten. Als Experte steht der Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft Dr. Gerald Gass zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich per Mail an mdl@heiner-illing.de für die Veranstaltung anmelden und erhalten anschließend einen Zugangscode zur Teilnahme an der Telefonkonferenz.

Langjähriger Direktor Alfons Schnabel in den Ruhestand verabschiedet



Nach fast 30 Jahren als Direktor der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz hat Alfons Schnabel „Feierabend“. Er hat zum Ende des Jahres seinen Posten geräumt und an Dr. Markus Heil übergeben. „Alfons Schnabel war als Direktor eine prägende Persönlichkeit mit Vorbildcharakter“, sagte der Präsident der Kammer, Ökonomierat Norbert Schindler in seiner Laudatio zur Verabschiedung. Besonders seien es Schnabels empathische, menschliche Art gepaart mit Sachverstand und Beharrlichkeit gewesen, die eindrücklich in Erinnerung blieben. „Nie aufdringlich, immer freundlich, humorvoll und auf die Serviceleistungen unseres Hauses bedacht, hat Alfons Schnabel die Kammer inhaltlich und im Ansehen nach vorne gebracht. Dafür ein großes Dankeschön, verbunden mit dem Wunsch, dass du noch viele glückliche, gesunde Jahrzehnte an der Seite deiner Frau haben sollst.“ Mitarbeitende und zahlreiche Weggefährten verabschiedeten sich an der Zentrale in Bad Kreuznach und den sechs Dienststellen von Alfons Schnabel mit guten Wünschen und - natürlich - schönen Geschenken.

Ende des redaktionellen Teils

Hinweis zu Textveröffentlichungen während der Corona-Pandemie

An alle Einsender von Artikeln!

Aufgrund der immer noch akuten Lage, bitten wir Sie eindringlich den Umfang Ihrer Textbeiträge auf das Nötigste zu beschränken und auf umfangreiche Berichterstattungen zu verzichten. Wir geben unser Bestes das Erscheinen aller Amts- und Mitteilungsblätter auch weiterhin sicherzustellen und zählen hierbei auf Ihre Mithilfe!

Wir bitten um Verständnis, sollten Texte nicht in dem eingesandten Umfang veröffentlicht werden. Sobald es hierbei Lockerungen gibt, werden wir Sie schnellstmöglich informieren!

Blieben Sie gesund!

Redaktion, LINUS WITTICH Medien KG

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:
anzeigen.wittich.de



HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

WÖLLSTEIN



ABSCHIED nehmen

06502
9147-0



**Ingrid
Mauer**

* 10.06.1957

† 19.12.2020

Danksagung

*The storm is over now
Viel zu früh bist Du von uns gegangen.*

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf verschiedene Weise
zum Ausdruck brachten.

In tiefer Trauer:
**Eddi, Melanie,
Nicklas, Dennis,
Aleksandra, Joschua
und Sofia Mauer**

Gau-Bickelheim, im Dezember 2020

Bestattungen Boos

Inhaber: Christoph Boos

Tag und Nacht erreichbar

- Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattung
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Sargausstellung

vergängliche Spuren!

Kreuznacher Str. 66 · 55576 Sprendlingen

☎ (0 67 01) 20 40 18 · Fax (0 67 01) 20 40 17

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang v. Goethe



NACHRUF

Unsere ehemalige Klassengemeinschaft nimmt Abschied vom verstorbenen Schulkameraden

Karlheinz Mann (Mannskarl)

So manches Erlebnis ist uns in Erinnerung geblieben, das wir in Ehren halten werden.

Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

*Abschlussklasse 1977
Grund- und Hauptschule Wöllstein*

Anzeigenannahme: 06502 9147-0



Foto: fotolia.com / xxkingwolf

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch: 06502 9147-0

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer

Prospekt

Broschüre

NEUERÖFFNUNG

Salat-Bar
"Salat-Oase"

20%

NEUMANNSTRASSE 30 | 12345 NEUHAUSEN
TEL. 08325 539622 | WWW.SALAT-OASE.DE

NEUERÖFFNUNG

Salat-Bar
"Salat-Oase"

20%

★ Frische Salate der Saison ★
★ Alles in Bio-Qualität ★
★ All-you-can-eat ★

NEUMANNSTRASSE 30 | 12345 NEUHAUSEN
TEL. 08325 539622 | WWW.SALAT-OASE.DE

Fordern Sie Ihr INDIVIDUELLES ANGEBOT an!

que pliquiat voluptati
cusam untias sedigni
taturibus. opta estia
conecabo. Ic te dolum
eaequi corionet que
ipsus. nobisim olorest
ab inimus. sint.
Ximinci enihillam
volset que vellia core
sanim aut ero idel
maximus ex errovit
ibusand aectium unt
dem accae eventur
arum arumeni molec-
tate et odit landerrum.
ab inus volla volorum
net dessi sitatis aut es
asime lautecae nus
que pliquiat voluptati
cusam untias sedigni
taturibus. opta estia
eaequi corionet que
ipsus. nobisim olorest
ab inimus. sint.
Ximinci enihillam

liumquodiss uumum
umumum umumum
re re re prepudis cus
ne volorest. volum
incipsaep nulpalum
faccull acerspe
rovidelias nati iunt
rem conse con provide
voloremqui necatus.
Sedit pra qui delit eat
faccus most inulpa
pro ipsusa viti alit
aut lautecae nus
que pliquiat voluptati
cusam untias sedigni
taturibus. opta estia
eaequi corionet que
ipsus. nobisim olorest
ab inimus. sint.
Ximinci enihillam

volset que vellia core
sanim aut ero idel
maximus ex errovit
ibusand aectium unt
dem accae eventur
arum arumeni molec-
tate et odit landerrum.
ab inus volla volorum
net dessi sitatis aut es
asime lautecae nus
que pliquiat voluptati
cusam untias sedigni
taturibus. opta estia
eaequi corionet que
ipsus. nobisim olorest
ab inimus. sint.
Ximinci enihillam

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren -
mit uns kommen Sie gut an!

**Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!**

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Heimat
Spuren**



HeimatSpuren... denn Heimat ist,
wo dein Wanderherz schlägt!



3,- EUR (zzgl. Versandkosten)

Alle 39 Rundwanderwege
der **HeimatSpuren** in einer
Broschüre - jetzt beim
GesundLand Vulkaneifel!

GesundLand Vulkaneifel
Tel.: +49 (0)6592 95 13 70

www.heimat-spuren.de
info@gesundland-vulkaneifel.de



**GESUNDLAND
VULKANEIFEL**



– Fleischer Fachgeschäft –
55576 Sprendlingen - Gertrudenstr. 3
Telefon (067 01) 469 - info@fasig.de



Metzgerei-Bestellfax:

0 67 01 / 91 17 74

Spartüte am
13. Januar

400 g Hackfleisch gemischt
+ 2 feine Bratwürste **4,00 EUR**

Sonderaktion
Hackfleisch gemischt Rind + Schwein
1 kg nur **7,50 €**
(Solange der Vorrat reicht!)

UNSER ANGEBOT
von Mo., 11. Januar bis Sa., 16. Januar

Hähnchenbrustfilet natur + gewürzt	100 g	1,49
Schwenkbraten pikant gewürzt	100 g	0,99
Rinderrouladen vom Jungbullen, ungefüllt	100 g	1,69
Hausmacher Leberwurst	100 g	1,09
Schweinewurstchen mit Phosphat	100 g	1,19
Karottensalat eigene Herstellung	100 g	1,19
Gouda deutsch 48 % Fett i. Tr.	100 g	0,89

KIKOK-Geflügel

Mehr Geschmack durch langsames Wachstum,
Kikok-Futter enthält weniger Fett und Protein.
Tierwohl durch mehr Platz und Bewegung.
Sorgenloser Genuss durch Aufzucht ohne Antibiotika.
Gelbe Haut durch Kikok-Futter mit Weizen und 50 % Mais.
Herkunftsgarantie durch die Kikok-Aufzuchtbetriebe.



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

Zu vermieten in Gumsheim:

2 ZKB, G-WC, AR, 100 qm, Außenbereich + PKW-Stellplatz,
580 € KM + NK + KT, Energieausweis vorhanden.
Telefon 06707 / 6663015 oder 0170 / 4366086

Job gesucht?



Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell
und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter
jobs-regional.de



Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

JOBS

IN IHRER REGION



Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Deutschlands führender Frühstücksdienst sucht

Service-Fahrer/in

mit eigenem PKW für die Auslieferung von frischen Backwaren
in den frühen Morgenstunden. Vergütung ca. 850 EUR.

Tel. 0671 / 209 891 48

Bürozeiten: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Bad-kreuznach@morgengold.de

Fenster + Türen

Ausbau



REICH

GmbH

www.ausbau-reich.de

Wir als mittelständischer Fachbetrieb für Fenster, Türen u.v.m. in Pfaffen-
Schwabenheim suchen für unsere Werkstatt und Tagesmontage eine/-n

Handwerker/-in
(Schreiner, Elektriker, Monteur) (m,w,d) in VZ

Ebenso suchen wir eine/-n

Auszubildende/-n zur Kauffrau/zum Kaufmann für
Büromanagement (m,w,d)

und für unser Lager einen

Lageristen (m,w,d) auf 450-€-Basis.
Arbeitszeit erfolgt nach Abstimmung

Was Sie dafür mitbringen sollten:

- Wünschenswert einen Führerschein der Klasse 3
- Erfahrungen mit dem Stapler wären vorteilhaft
- Idealerweise berufliche Erfahrung als Handwerker (jedoch nicht zwingend erforderlich)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte per Anruf,
E-Mail oder über WhatsApp.
Frank Reich - 0179-207 12 16 - 06701-93 150 - Frank.reich@ausbau-reich.de

FASIG

– Fleischer Fachgeschäft –



Wir suchen
Koch/Beikoch (B/BE) m/w/d
Fahrer (B/BE) m/w/d

für unseren Betriebszweig Partyservice und Gemeinschaftsverpflegung in
Sprendlingen. Wir geben auch Berufseinsteigern nach der erfolgreich abge-
schlossenen Ausbildung eine Chance.

Voraussetzungen für die Ausübung der Tätigkeit sind Führerscheinklasse B,
BE, Kenntnisse im Bereich Hygiene (Erstbelehrung nach Infektionsschutzge-
setz), Teamfähigkeit, eine selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift aufgrund der Verständigung im Team.
Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

BEGINN

Nach Absprache

BEWERBUNGSARTEN

per E-Mail, schriftlich

BEWERBUNGSADRESSE

Fleischer-Fachgeschäft Fasig, Herr Steffen Fasig, Gertrudenstraße 3,
55576 Sprendlingen, info@fasig.de



„Gemeinsam schwere Wege gehen“

Bestattungsinstitut Lothar KRON

Tel.: 0 67 01 - 90 17 33

Sprendlingen, Am Dorfgraben 13 (Ecke Wassergasse / Feldgasse)

www.bestattungen-kron.de

Ihre Ansprechpersonen für Wöllstein:

Blumenhaus Unckrich

Tel. 0 67 03 - 12 45

Fr. Margot Haubs

Tel. 0 67 03 - 96 03 79

Praxis für Naturheilkunde und alternative Medizin

Die Feiertage sind vorbei
Vorsätze für 2021 bez. Gewicht?
Zwei Varianten:

- 1. Stoffwechsel-Optimierung** zielt bei Abnehm Wünschen von mind. **7 kg plus** auf
 - Gewichtsreduktion
 - Entgiftung: Reduzierung von Toxinen, die sich besonders im viszeralen (Bauch)Fett einlagern**Fazit: Ein Monat, der Ihre Figur nachhaltig verändern kann!**
- 2. Basenfasten nach Dr. P. Jentschura:** eine sanfte Form der Entschlackung und Entsäuerung zur Reinigung u. Vitalisierung

Habe ich Sie neugierig gemacht? Mehr Infos hierzu bei mir!



Heilpraktikerin Carmen Franken
Tel: 06703-960618
E-Mail: info@hp-carmen.de
www.hp-carmen.de



Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...

PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE FÜR IHREN HUND



- ☛ MOBIL ZU IHNEN NACH HAUSE
- ☛ TEL: 01577-4229729
- ☛ MAIL: HUNDEPHYSIOBAGHIRA@GTX.DE
- ☛ CARMEN RITZHEM - QUALIFIZIERTE HUNDEPHYSIOTHERAPEUTIN/OSTEOPATHIN

WWW.HUNDEPHYSIO-BAGHIRA.DE

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

Baumarbeiten: Pflege, Schnitt, Totholz, Sicherung, Kontrolle, (Problem)Fällung/Rodung, usw. durch Fachagrarwirt Baumpflege / European Tree Worker mit SeilKletterTechnik. Montagen, Reparaturen, Reinigung am Haus/Dach. **0176 43619710** info@seilarbeitstechnik.de

Ist Ihr Hausgerät defekt? Hier kommt Hilfe direkt! Sie möchten Veränderungen in Küche oder Bad?



Bosch – Siemens – AEG – Liebherr – Bauknecht – Miele etc.
Waschmaschinen – Kühl-/Gefriergeräte
Spülmaschinen usw.

Ihr Ansprechpartner auch für Ersatzteile
– Beratung – Rundumservice –

Elektrogeräte Sebb 0176/39880686

www.hausgeraete-sparmarkt.de

Freie Demokraten

FDP



FROHES. NEUES. RHEINLAND-PFALZ.

AUS TIEFER VERANTWORTUNG.

Wir Freie Demokraten treten zur Landtagswahl am 14. März 2021 vor die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes mit dem festen Willen, Projekte, die wir begonnen haben, fortzuführen und weitere Zukunftsvorhaben in Angriff zu nehmen. Wir wollen weiter gestalten und weiter für unser Land Verantwortung übernehmen.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021

Ihre

Daniela Schmitt
Wahlkreis kandidatin
und Spitzenkandidatin der FDP Rheinland-Pfalz